

COUNTRY-CARS

★ ★ ★ AUTOMOBILE ★ ★ ★



- ★ Geländewagenspezi
- ★ Fahrzeuge aller Art
- ★ Europa-Garantieversicherung
- ★ Finanzierungen
- ★ Über 100 Fahrzeuge auf Lager

• Seit Jahren Ihr guter Autopartner •

Wir kaufen jedes Auto

• **sofort Bargeld** •

Harald Neufeld

Bonner Str. 32 (Nähe Kreishaus) Siegburg

Tel./Fax 0 22 41 / 6 92 40

Liebe STVer,

das letzte Jahr war überschattet vom Tod unseres langjährigen ersten Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Otto Lüghausen. Otto Lüghausen starb am 14. Juni 1999 im Alter von 90 Jahren. Otto Lüghausen hat sich unvergessene Verdienste für unseren STV erworben. Eine Würdigung seiner Verdienste für den STV erfolgt an anderer Stelle in diesem Heft. Wir danken Otto Lüghausen für seine aufopfernde, engagierte Arbeit für den STV und werden ihn immer in Erinnerung behalten.

Bei den Ergänzungswahlen zum Vorstand im März 1999 ist Herr Reinhold Lüttke als Beisitzer auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Als neue Beisitzerin wurde Frau Brigitte Markert gewählt. Ich danke Herrn Reinhold Lüttke für seine Arbeit im Vorstand und wünsche Frau Markert viel Erfolg.

Kathy Bleifeld hat auf eigenen Wunsch die Turnabteilung abgegeben und ist damit ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschieden.

Für ihren unermüdlichen und pausenlosen Einsatz für ihre Turnerinnen und Turner gebührt Kathy Bleifeld Dank und Anerkennung. In Monika Dinter haben wir eine kompetente Nachfolgerin gefunden.

Die sportlichen Erfolge der Kanuabteilung waren auch 1999 ungebrochen; unter der bewährten Leitung von Erwin Johnen fuhren unsere Kanutinnen und Kanuten von Sieg zu Sieg.

Auch unsere Leichtathletin Annette Weiß hat ihre Erfolge in diesem Jahr fortgesetzt.

Über die sportlichen Erfolge aller Abteilungen erfährt der geneigte Leser alles in diesem Heft.

Wir gratulieren allen Sportlerinnen und Sportlern für ihre sportlichen Leistungen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg. Der besondere Dank gebührt den Obleuten der Abteilungen, den Trainern und Betreuern.

Die Tennisabteilung feierte in diesem Jahr ihr 20jähriges Bestehen. Es war eine gelungene Jubelfeier in der sehr schön renovierten Anlage Am Grafenkreuz.

Neue Mitglieder sind der Dank für die geleisteten Arbeiten in der Abteilung unter der bewährten Leitung von Jürgen Brandt.

Für das Vereinshaus auf der Platzanlage Luisenstraße sind die angekündigten Beihilfeanträge zur Sanierung der Umkleieräume gestellt worden. Alles hängt nunmehr vom Zeitpunkt der Bewilligung ab.

Die Anlage hat einen neuen Zugang von der Moltkestraße und der Jahnstraße erhalten, da die Zufahrt von der Luisenstraße aus an das Autohaus Seiler zur Vergrößerung des Betriebes veräußert wurde.

Dank des großen Einsatzes von Herrn Siegfried Feige macht die Anlage an der Luisenstraße inzwischen einen tadellosen Eindruck und lädt jeden StVer zur sportlichen Betätigung ein.

Trotz zahlreicher Neuzugänge verzeichnet auch der STV, wie viele andere Siegburger Vereine, einen Rückgang der Mitgliederzahlen. Die enormen Kosten der Platzanlagen, die Aufrechterhaltung des Sportbetriebes können kaum mehr aus den Mitgliedsbeiträgen bestritten werden. Der Vorstand schlägt daher für die nächste Mitgliederversammlung eine moderate Anpassung der Mitgliedsbeiträge vor. Die näheren Einzelheiten erfahren Sie ebenfalls in diesem Heft.

Da der STV 1862/92 die Wende zum nächsten Jahrhundert mit Zuversicht nehmen wird, können wir auch unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen weiter hoffnungsfroh in die Zukunft, also in das 21. Jahrhundert, blicken.

Der 1. Januar 2000 ist keine Zäsur in unserer Vereinsgeschichte, sondern ein weiteres Datum mit Blick in die Zukunft.

Zum Schluß möchte ich jedes Mitglied einladen, auf der nächsten Mitgliederversammlung am Freitag, dem 17. März 2000, im Boots- und Vereinshaus sich über den aktuellen Stand im STV zu informieren, seine Wünsche vorzutragen und seine Mithilfe anzubieten.

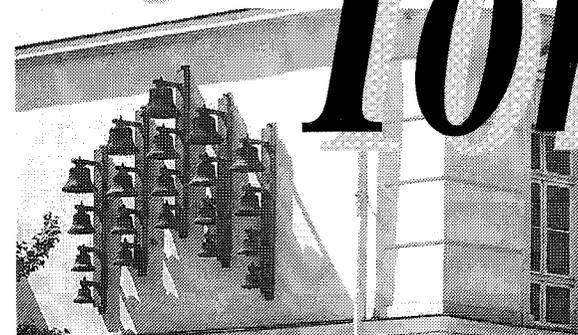
Für das Jahr 2000 wünsche ich allen STVern Glück, Gesundheit und Gelassenheit.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. Konrad Machens
— 1. Vorsitzender —

Siegburger Töne



20 Glocken – fließend im Zusammenspiel – bringen vertraute Atmosphäre auf den Siegburger Marktplatz.

44 Mitarbeiter – in allen Abläufen perfekt aufeinander eingespielt – garantieren bei uns für freundliche Atmosphäre.

Durch sorgfältige Organisation haben wir Zeit für ein Gespräch.

Wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund um Ihr Auto und beraten Sie auch bei ausgefallenen Wünschen – in aller Ruhe bei einer Tasse Kaffee – wie auf dem Siegburger Marktplatz.



SEILER AUTOHAUS
SORGFALT + SACHVERSTAND haben Zukunft.



Luisenstraße 92-98 • 53721 Siegburg • Tel. 0 22 41 / 17 54-0

Der Vorstand des Siegburger Turnvereins 1862/92 e. V.

1. Vorsitzender: Herr Dr. Konrad Machens, Alte Poststraße 86, 53721 Siegburg, Telefon privat 02241/63179, dienstl. 02241/966918, Fax dienstl. 02241/966999
2. Vorsitzender: Herr Hans-Peter Colombo, Alte Poststraße 11, 53721 Siegburg, Telefon/Fax 02241/65488
- Geschäftsführer: Herr Manfred Giencke, Hohlweg 6a, 53721 Siegburg, Telefon/Fax 02241/590715, E-Mail: 0224151318-0001@t-online.de
- Finanzen: Herr Karl-Heinz Ruberg, Zeithstraße 68, 53721 Siegburg, Telefon 02241/59790, Fax 02241/597979
- Jugend: Frau Alexandra Heidrich, Auf der Papagei 111, 53721 Siegburg, Telefon 02241/67892
Frau Manuela Esslinger, Kumpelersbitze 12, 53721 Siegburg, Telefon 02241/381347
- Frauenbeauftragte: Frau Sylvia Knecht, Ringstraße 40, 53721 Siegburg, Telefon 02241/52678
- Beisitzer: Herr Dr. Hans-Werner Wollweber, Fasanenfeld 9, 53721 Siegburg, Telefon privat 02241/64859, dienstl. 02241/966914, Fax dienstl. 02241/966999
Frau Brigitte Markert, Wellenstraße 2, 53721 Siegburg, Telefon 02241/63275
Herr Dieter Klaes, Wolkenburgstraße 7, 53721 Siegburg, Telefon 02241/381283

ACHTUNG

Aller den Gesamtverein betreffender Schriftverkehr wie An- und Abmeldungen, Kontoänderungen, Anschriftenänderungen etc. ist unbedingt mit dem Geschäftsführer M. Giencke, Hohlweg 6a, 53721 Siegburg, Telefon/Fax 02241/590715 zu führen!

Abteilungsleiter im Siegburger Turnverein 1862/92 e. V.

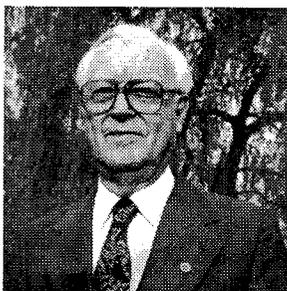
- Badminton: Herr Holger Brück, Adelheidsstraße. 15, 53757 Sankt Augustin, Telefon 02241/314059
- Basketball: Herr Gernot Birck, Seehofstraße 35, 53721 Siegburg, Telefon/Fax privat 02241/591038, Mobil-Tel. 0172/2530828, E-Mail: gernot@birck.de
- Faustball: Herr Heinz Siebertz, Braschosser Straße 2, 53721 Siegburg, Telefon 02241/385089, Fax 02241/387785
- Fechten: Herr Norbert Geuer, Ringstraße 38, 53721 Siegburg, Telefon 02241/53673
- Fußball: Herr Werner Dörr, Tannenweg 16, 53757 Sankt Augustin, Telefon 02241/933940, Fax 02241/341055
- Handball: Herr Stefan Rosemann, Rotdornweg 5, 53721 Siegburg, Telefon 02241/51868
- Kanu: Herr Gerard Pöllinger, Chemie-Faser-Allee 27, 53721 Siegburg, Telefon 02241/55288
- Ski: Frau Susanne Ernst, Steinbahn 19, 53721 Siegburg, Telefon 02241/50485
- Tanzen: Herr Joachim Hadamek, Nürburgstraße 10, 53840 Troisdorf, Telefon 02241/404394
- Tennis: Herr Jürgen Brandt, Farnweg 3, 53721 Siegburg, Telefon 02241/66508, Fax 02241/66510
- Turnen: Frau Monika Dinter, Lerchenweg 33, 53721 Siegburg, Telefon 02241/69478
- Volleyball: Herr Siegfried Klingbeil, Am Vogelberg 17, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Telefon 02247/300098
- Leichtathletik: Frau Annette Weiß, Kronprinzenstraße 12, 53773 Hennef, Telefon 02241/85924, Fax 02241/83100

Die Sportstätten des Siegburger Turnvereins 1862/92 e. V.

- Jahnstraße Platzanlagen (1 Hart-, 1 Rasenplatz, 1 Kleinspielfeld)
Tel. 61188 STV-Clubheim (Jugendheim)
- Wahnbachtalstraße 19 Boots- und Vereinshaus
Tel. 63220
- Am Grafenkreuz 27 Tennisanlage (7 Plätze) mit Clubhaus
Tel. 385744

Diese Sportanlagen in einer Gesamtgröße von mehr als 43000 Quadratmetern sind unser Vereinseigentum und stehen allen STVern zur sportlichen Nutzung zur Verfügung.

Die drei — bewirtschafteten — Vereins- und Clubhäuser laden zum Besuch in sportlich-geselliger Atmosphäre ein. Gäste sind willkommen.



In memoriam Otto Lüghausen!

Neun Tage vor Vollendung seines 90. Lebensjahres verstarb am 14. Juni dieses Jahres unser Vereins-Ehrenvorsitzender Otto Lüghausen.

Diese Nachricht erreichte den Vereinsvorstand und die Abteilungen in den Absichten und Vorbereitungen, die aus Anlaß des 90. Geburtstages des allseits beliebten und verehrten Ehrenvorsitzenden Otto Lüghausen in traditioneller Art und Weise zu seinen Ehren stattfinden sollten.

Jedes Vereinsmitglied hat seit 1975 in den Vereinsnachrichten immer den Namen Otto Lüghausen als Ehrenvorsitzenden des Vereinsvorstandes lesen können. Doch nur wenige wissen, daß 1975 die Mitgliederversammlung im 113. Vereinsjahr beschloß, dieses Ehrenamt erstmalig zu schaffen und es als Anerkennung und aus Dankbarkeit für jahrzehntelange uneigennützige Vereinsarbeit an Otto Lüghausen zu geben. Nicht zuletzt blieb er dadurch dem Verein mit diesem höchsten zu vergebenden Ehrenamt als Repräsentant, der in Siegburg und weit darüber hinaus in Sachen des Sports kompetent war, geachtet und anerkannt wurde, erhalten.

Otto Lüghausen ist in den Siegburger Turnverein als echter rheinischer Junge am 11. 11. 1922 eingetreten. Er betätigte sich als Jugendlicher in der Turnabteilung. Gerade in seinem Eintrittsjahr 1922 begannen im STV für die gesamte Region die Anfänge des Handballspiels und sorgte für eine Verbreitung dieser Sportart. Vermutlich blieb bei dem Jugendlichen Otto Lüghausen ein Samenkorn dieser Sportart hängen. Denn nach dem Ende des 2. Weltkrieges schloß er sich als Spieler dieser Vereinsabteilung neben der Turnabteilung an. Für den Handballsport brachte er körperlich die idealsten Voraussetzungen mit. Doch seine damaligen Mitspieler erkannten aber auch, daß er in den schwierigen Zeiten ein geeigneter Vertreter ihrer Belange im Vereinsvorstand und darüber hinaus sein könnte. Man wählte ihn zum Abteilungsobmann der Handballabteilung, die in der Landesliga spielte.

1954 wurde Otto Lüghausen unter dem 1. Vorsitzenden Dr. Fritz Bleifeld von den Mitgliedern zum 2. Vereinsvorsitzenden gewählt. Dieses Gespann Fritz Bleifeld/Otto Lüghausen, von mir despektierlich aber anerkennend so genannt, läutete in der schwierigsten Vereinszeit die „goldenen Jahre“ des STV ein. 1956 Rückgabe der beschlagnahmten STV-Sportanlage Luisenstraße von den belgischen Streitkräften. Entschädigungsanträge und spätere Sanierung dieser Anlage nahm beide zeitmäßig für den Verein oft mehr ein, als die Ausübung ihrer

Berufe. 1962 stand das 100. Vereinsjubiläum an. Fritz Bleifeld und Otto Lüghausen organisierten dieses Jubiläum als einzigartiges Ereignis für die Vaterstadt Siegburg und darüber hinaus. Noch im gleichen Jahr gab die Stadt Siegburg das ehemalige Schwimmbadgelände an der Wahnbachtalstraße dem STV in Erbpacht und es konnte das lang geplante Bootshaus ernsthaft in Angriff genommen werden.

So planten der Jurist Fritz Bleifeld und der erfolgreiche Kaufmann Otto Lüghausen weitere Entwicklungen für den STV. Der eine nicht nur die rechtlichen Möglichkeiten nutzend, der andere die solide und Vertrauen gebende Kraft für den Siegburger Turnverein.

Doch das Schicksal schlug hart und unerwartet zu. Am 29. Juni 1971 verstarb der 1. Vorsitzende Dr. Fritz Bleifeld. Otto Lüghausen übernahm sofort kommissarisch die Führung des STV. Erst 1972, bei der Mitgliederversammlung, konnte seine Wahl zum 1. Vereinsvorsitzenden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig und satzungsgemäß vollzogen werden. Auch für den Verfasser dieses Nachrufes bleibt diese Versammlung unvergessen. Otto erklärte in dieser Versammlung, daß er nur dann zum 1. Vorsitzenden zur Verfüngung stehe, wenn man mich zum 2. Vorsitzenden wählen würde. Eine Erpressung war es nicht, weil ein anderer Vorschlag nicht vorlag. Ich glaube jedoch, daß es keinen größeren Vertrauensbeweis für eine unverbrüchliche Freundschaft gibt.

Nach 1972 wurde von Otto der Jugendheimanbau auf der Platzanlage Luisenstraße angefangen und eingeweiht. Eine besondere Ehrung stand Ende des Jahres 1972 für Otto noch an. Er wurde für seine 50jährige ununterbrochene Vereinsmitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt und mit einer Urkunde und der Goldenen Vereinsnadel ausgezeichnet. 1975 hatte Otto zusammen mit Heinz Fischer sich um einen Nachfolger für seine Funktion mit Erfolg bemüht. Gesundheitliche Gründe und Arbeitsüberlastung im immer mehr expandierenden Betrieb der Firma Lüghausen zwangen ihn dazu. Der Jurist Heinrich Wolter übernahm das Amt des 1. Vereinsvorsitzenden. Nicht unerwähnt darf bleiben, daß Otto zusammen mit einigen Vereinsmitgliedern seines Alters den Faustballsport pflegte und somit dazu beitrug, daß aus dieser Gruppe dann später die heute sehr erfolgreiche Faustballabteilung des Vereins sich gründete.

Bei dem Wechsel der Vereinsführung von Otto Lüghausen auf Heinrich Wolter war es angemessen für unseren Otto, daß die Mitglieder ihn zum Ehrenvorsitzenden wählten. Dieses Ehrenamt hat Otto bis zu seinem Tod 24 Jahre inne gehabt. Nun ist dieses Ehrenamt verwaist.

Doch noch nicht genug der Ehrungen, die Otto für die Verdienste in der Arbeit für den Sport im Verein und damit auch für die Bürger und die Stadt Siegburg sich erwarb. Ihm wurde vom Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Die Stadt Siegburg ehrte Otto Lüghausen mit der Verleihung des Silbernen Ehrenschildes der Kreisstadt Siegburg.

Am 18. Juni 1999 haben viele Vereinsmitglieder ihren ersten Ehrenvorsitzenden Otto Lüghausen auf seinem letzten Weg auf dem Siegburger Nordfriedhof begleitet. Unsere Vereinsfahne geleitete ihn zu seiner letzten Ruhestätte. Es war eine besondere Fügung, daß Günter Bleifeld, der Sohn von Dr. Fritz Bleifeld, die Vereinsfahne trug und stellvertretend für alle Vereinsmitglieder mit dem Senken der Fahne am offenen Grab Abschied von Otto Lüghausen nahm.

Nach dieser Schilderung der Vereinsverbundenheit unseres Otto Lüghausen läßt sich zusammenfassend nur noch sagen:

Otto Lüghausen, Du hat Dich in hervorragender Art und Weise um den Siegburger Turnverein verdient gemacht. Wir werden Dich nicht vergessen und Dir ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Diesen Nachruf für unseren Vereins-Ehrenvorsitzenden Otto Lüghausen kann ich zutreffender nicht besser abschließen, als mit einem Satz seines Sohnes und Vereinsmitgliedes Albert Lüghausen:

„Der Siegburger Turnverein war für meinen Vater sein Leben.“

Siegfried Suttmann

Ehrenmitglied

Protokoll

über die Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des Siegburger Turnvereins 1862/92 e. V. am Freitag, dem 19. März 1999, im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg, mit gleichzeitiger Ernennung und Ehrung der neuen Ehrenmitglieder und Jubilarmitglieder.

Laut Anwesenheitsliste waren 64 stimmberechtigte Mitglieder erschienen.

Punkt 1: **Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende, Herr Dr. Konrad Machens, begrüßte die erschienenen Mitglieder, er stellte die ordnungsgemäße Einladung — durch Bekanntgabe in den Vereinsnachrichten 1998 — und die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest.

Punkt 2: **Sportlerehrung**

Geehrt wurden die erfolgreichen Kanusportler/innen Christian Olinowski, Max Hoff, Michael Pöllinger, Simon Neuenhöfer, Gudrun Willscheid, Alexandra und Margarete Heidrich und die Vizeweltmeisterin Sabine Haas mit ihrem Trainer Erwin Johnen.

Geehrt wurden weiter die erfolgreiche Leichtathletin Annette Weiß mit ihrer Trainerin Irmis Schier sowie die in die 2. Bundesliga aufgestiegenen Faustballdamen Kathrin Feld, Catja Reich, Kerstin Wolf, Lotti Sieberts und Verena Rechmann mit ihrem Trainer Karsten Weinberger.

Punkt 3: **Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20. März 1998**

Das Protokoll wurde in den Vereinsnachrichten 1998 veröffentlicht und genehmigt.

Die Nichterwähnung der Verleihung des Ehrenwappens der Stadt Siegburg an den langjährigen 2. Vereinsvorsitzenden Siegfried Suttmann und Frau Ilse Krüger vor der Jahreshauptversammlung 1998 durch den 2. Bürgermeister F. Huhn sowie die Nichterwähnung in den Vereinsnachrichten und im Protokoll der Jahreshauptversammlung 1998 wird vom 1. Vorsitzenden Dr. K. Machens bedauert.

Frau Ilse Krüger und Siegfried Suttmann sind die ersten Siegburger Sportler, die diese Auszeichnung erhalten haben.

Ebenfalls bedauerte Dr. K. Machens die Nichterwähnung der Ernennung zum Ehrenmitglied des Siegburger Turnvereins von S. Suttmann im Protokoll der Jahreshauptversammlung 1998.

S. Suttmann ist das erste Mitglied im Siegburger Turnverein, das vor Vollendung einer 50jährigen Vereinszugehörigkeit zum Ehrenmitglied am 20. März 1998 ernannt wurde.

Punkt 4: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Herr Dr. Konrad Machens erstattete den Jahresbericht 1998.

Punkt 5: Bericht des Kassenführers

Der Kassenführer Herr Karl-Heinz Ruberg erstattete den Kassenbericht 1998.

Punkt 6: Kassenprüfungsbericht

Die Kassenprüfung erfolgte durch die Kassenprüfer Herrn Heinz Schmandt und Herrn Dieter Vollberg am 17. März 1999 im Büro des Kassenführers Herrn Karl-Heinz Ruberg.

Für die Kassenprüfer trug Herr Dieter Vollberg den Prüfungsbericht vor, der keine Beanstandungen enthielt.

Die Empfehlung der Kassenprüfer, die durch den von der Fußballabteilung unterhaltenen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb entstandene Körperschafts- und Umsatzsteuer-Nachzahlung von insges. ca. 11700,00 DM an das Finanzamt Siegburg in ein rückzahlbares Darlehen umzuwandeln. Der 1. Vorsitzende Dr. K. Machens sagte einer solchen Regelung zu.

Punkt 7: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Vorstandes, die mit einer Enthaltung, bei Stimmenthaltung des Vorstandes, erfolgte.

Punkt 8: Ergänzungswahlen zum Vorstand gemäß § 10 Abs. 1 der Vereinssatzung

Als 1. Vorsitzender wurde Herr Dr. Konrad Machens einstimmig für die Dauer von 3 Jahren gewählt. Herr Dr. Machens nahm die Wahl an.

Frau Sylvia Knecht wurde als Frauenwartin für die Dauer von 3 Jahren einstimmig wiedergewählt.

Frau Brigitte Markert wurde mit 3 Stimmenthaltungen als Beisitzerin für die Dauer von 3 Jahren gewählt.

Herr Dr. Wollweber wurde mit 2 Stimmenthaltungen als Beisitzer für die Dauer von 3 Jahren gewählt.

Herr Manfred Giencke wurde einstimmig für die Zeit von 3 Jahren als Kassenwart gewählt.

Punkt 9: Wahl der Kassenprüfer

Der Vorstand schlug der Versammlung die Wiederwahl der bisherigen Kassenprüfer, Herr Dieter Vollberg und Herr Heinz Schmandt, vor. Die Wiederwahl erfolgte einstimmig. Die beiden Herren nahmen die Wahl an.

Punkt 10: Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und der Abteilungsobleute

Die Vereinsjugendwarte werden erst am 16. April 1999 neugewählt.

Abteilungsobleute:

Badminton	Herr Holger Brück
Basketball	Herr Gernot Birck
Faustball	Herr Heinz Siebertz
Fechten	Herr Karl-Heinz Ruberg
Fußball	Herr Werner Dörr
Handball	Herr Joachim Kranz
Kanu	Herr Karl-Heinz Schröder
Ski	Frau Susanne Ernst
Leichtathletik	Frau Anette Weiß
Tanzen	Herr Joachim Hadamek
Tennis	Herr Jürgen Brand
Turnen	Frau Monika Dinter
Volleyball	Herr Siegfried Klingbeil

Punkt 11: Ernennung der neuen Ehrenmitglieder (50 Jahre im STV), Verleihung der Ehrenurkunden und der Goldenen Ehrennadel

Herr Clemens Bruch
Herr Helmut Fuchs
Herr Rudolf Inger

Punkt 12: Bekanntgabe der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV), Verleihung der Silbernen Ehrennadel

Frau Lilo Bonn
Frau Berth Ernst
Frau Angela Vogelrieder
Frau Renate Kirsch
Herr Dr. Axel Alera
Herr Dr. Helmut Decker-Conradi
Herr Bernd Kirsch
Herr Uwe Kläsper
Herr Gerd Miebach
Herr Horst Nießen
Herr Franz Schmidt
Herr Rolf Schäfer

Punkt 13: **Neue Ehrenordnung**

Die in den Vereinsnachrichten 1998 vorgestellte neue Ehrenordnung wird einstimmig verabschiedet.

Punkt 14: **Verkauf Zufahrt Luisenstraße**

Einem möglichen Verkauf der Zufahrt Luisenstraße an die Fa. Seiler stimmt die Versammlung zu.

Die Projektierung der neuen Zufahrt von der Moltkestraße oder von der Jahnstraße ist noch zu planen.

Als Techn. Berater für die Ausführung stellt sich Herr M. Eisenblätter zur Verfügung.

Punkt 15: **Haushalt**

Der Kassenführer Herr Karl-Heinz Ruberg stellt den Haushaltsplan 1999. Der Haushalt wurde mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

Punkt 16: **Verschiedenes**

Herr G. Bleifeld erinnert an die Totenehrung. Herr Dr. K. Machens bedauerte das Versäumen und die Versammlung würdigte in angemessener Form die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Herr Dr. Machens schließt um 21.15 die Jahreshauptversammlung.

Siegburg, den 21. 3. 1999



Giencke
Geschäftsführer



An alle Mitglieder des Siegburger Turnvereins

Einladung

zu der Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung des Siegburger Turnvereins

am Freitag, dem 17. März 2000, 20.00 Uhr

im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg, mit gleichzeitiger Jubilaren- und Sportlerehrung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Dr. K. Machens
2. Sportlerehrung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19. 3. 1999
4. Jahresbericht durch den 1. Vorsitzenden Dr. K. Machens
5. Bericht des Kassenführers K.-H. Ruberg
6. Bericht der Kassenprüfer H. Schmandt und D. Vollberg
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ergänzungswahlen zum Vorstand (§ 10 Abs. 1 der Satzung)
1. Kassenführer, 2. Vorsitzender, 1. Beisitzer
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Abteilungsleiterinnen/leiter
11. Ernennung der neuen Ehrenmitglieder (50 Jahre im STV), Verleihung der Ehrenurkunden und der Goldenen Ehrennadel
12. Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV) und Verleihung der Silbernen Ehrennadel
13. Beitragserhöhung ab 1. 5. 2000
14. Haushalt 2000
15. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung müssen 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Geschäftsführer eingegangen sein.

Dr. K. Machens
1. Vorsitzender

H.-P. Colombo
2. Vorsitzender

M. Giencke
Geschäftsführer

K.-H. Ruberg
Kassenführer

Herzlichen Glückwunsch unserem Ehrenmitglied zur Verleihung der Ehrenurkunde und der Goldenen Ehrennadel im Jahre 2000:

Claus Haamann

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarmitgliedern zur Verleihung der Silbernen Ehrennadel im Jahre 2000:

Irmgard Dammig

Carola Daun

Brunhilde Fuchs

Maria Junkersfeld

Herbert Malzahn

Klaus-Jürgen Monzel

Klaus Plümmer

Gisela Stomper

Ekkehard Seiler

Aenne Vriesen

Geplante Beitragserhöhung im Jahre 2000

Dieses schwierige Thema beschäftigte den Vorstand des Siegburger Turnvereins in der Vergangenheit immer wieder, denn die letzte Erhöhung der Beiträge liegt 5 Jahre zurück.

In den Zeiten, wo alle Vereine über Mitgliederschwund klagen, redet keine Vereinsführung gerne über diesen Punkt.

Aber die letzten beiden Jahresabschlüsse konnten nur durch erhebliche Entnahmen aus der Finanzreserve ausgeglichen werden.

Das macht offenkundig ,daß man über eine Beitragserhöhung ab 1. Mai 2000 zumindest diskutieren muß.

Grundlage der Diskussion im Vorstand waren die Beitragshöhen in benachbarten Vereinen mit ähnlichen Mitgliederzahlen.

Aktueller Beitrag STV

Jugend	= 6,00 DM/Monat,
Erwachsene	= 11,00 DM/Monat,
Familien	= 18,50 DM/Monat.

Nach intensiven und leidenschaftlichen, auch kontroversen Diskussionen, schlägt der Vorstand eine Erhöhung der Beiträge ab 1. Mai 2000 vor.

Die neuen Beitragshöhen sollen sein für

Jugendliche bis 18 Jahre	7,00 DM/Monat,
Erwachsene	13,00 DM/Monat,
Familien	22,00 DM/Monat.

Gemessen an den Beiträgen von anderen Vereinen in vergleichbarer Größenordnung in der Nachbarschaft denken wir, daß die geplanten Erhöhungen moderat und vertretbar sind. Die Mehreinnahmen setzen uns in die Lage, die umfangreichen vereinseigenen Immobilien zu unterhalten, zu pflegen sowie zu modernisieren , sowie das Sportangebot in der heutigen notwendigen Form zu fördern und auszuweiten.

Wir bitten um Euer Votum.

M. Giencke
Geschäftsführer



Badmintonabteilung

Nach einigen Startproblemen und Schwierigkeiten mit der Besetzung der Mannschaften zu Beginn des Jahres kommt nun, pünktlich zum Saisonbeginn, neuer Wind in die Badmintonabteilung des STV.

Mit einem erfolgreichen Saisonauftakt, alle Spiele wurden bisher gewonnen, starten zwei starke Seniorenmannschaften in die neuen Meisterschaftsspiele.

Die Jugendlichen haben dieses Jahr nur eine Mannschaft aufgebaut. Wie bei den Erwachsenen sind auch hier bisher nur Siege zu verzeichnen.

Erwähnt werden muß auch die große Gruppe der Schüler. Wenn auch hier keine Mannschaften existieren, sind unsere Sprößlinge lustig und mit „Leib und Seele“ dabei. Für den Nachwuchs der Siegburger Badmintonspieler ist auf jeden Fall gesorgt. Hoffentlich bleibt das so.

Ein großer Verdienst der Abteilung liegt in den Weiter- und Fortbildungsabsichten einiger Mitglieder. So kann die Badmintonabteilung stolz eine B-Trainer-Anwärterin, zwei C-Trainer und eine Badminton-Fachübungsleiterin zu den eigenen Reihen zählen.

Neben den Meisterschaftsspielen kämpfen auch dieses Jahr wieder viele Mitglieder um einen guten Platz in den Ranglisten. So manches Wochenende wird dabei komplett dem Sport gewidmet. Hauptsache es macht Spaß! Und das tut es!



Provinzial. Versicherung der Sparkassen.

Alles versichert.

Ob Menschen, Autos oder Hab und Gut: Wir geben Schutz vor finanziellem Verlust – privat und im Beruf. Sprechen Sie jetzt mit uns. Wir sind mit Sicherheit in Ihrer Nähe.

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter
KARL-HEINZ GRUN
Holzgasse 48 · 53721 Siegburg
Telefon (0 22 41) 17 70 70

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**

Aber nicht nur die Mannschaftsspieler, auch so manche Hobbyspieler, die zahlenmäßig ebenfalls sehr stark in der Abteilung vertreten sind, stellen hierbei ihre Fähigkeiten erfolgreich unter Beweis.

Wer Interesse hat, selbst einmal mit dabei zu sein, meldet sich einfach bei

Holger Brück, Tel. 022 41/31 40 59

oder bei

Volker Schulz, Tel. 022 41/65 38 6.

Zum Abschluß sei all denen gedankt, die sich um das Miteinander und die Zusammengehörigkeit der Abteilung bemüht haben. Denn nur das macht eine gute Abteilung aus und ist beim Sport wohl unverzichtbar.



Hotel und Autobahn-Rasthaus

„Zur Alten Poststraße“

Inh.: Wolfgang Linden

Autobahn A 3 · Köln — Frankfurt/Main

Alte Poststraße 90 · 53721 SIEGBURG

Telefon (0 22 41) 6 60 68 und 6 60 69

Telefax (0 22 41) 5 58 63

So sieht das Hemd eines Menschen aus, der für Sie das Letzte gibt.



Wer im Sport nicht **100%igen Einsatz** leistet, verliert das Spiel. Im schlimmsten Fall sogar seine Kunden. Deshalb fängt bei uns der Service erst da an, wo andere aufhören. Nehmen Sie uns beim Wort!



53721 Siegburg • Am unteren Markt • Tel. 02241/65381

... die leistungsstarken Sportfachgeschäfte über 1500 mal in Europa.



Basketballabteilung

Siegburg Baskets go Millenium

Was für eine Saison 1999! Als Bezirksliga-Neuling war das Ziel der Siegburg Baskets zu Beginn der Saison realistisch gesteckt: Klassenerhalt. Doch nach vier Siegen in Folge wurde der Mannschaft plötzlich bewußt, daß Sie um den erneuten Aufstieg kämpfen konnte. Durch den Ausfall einiger Leistungsträger sowie durch zwei unglückliche Niederlagen fanden sich die Siegburger Baskets am Ende der Saison leider nur auf dem 3. Tabellenplatz wieder und verpaßten denkbar knapp den Aufstieg.

Aber man kann trotzdem sehr zufrieden sein in Siegburg, denn endlich gibt es wieder einen Publikums-magneten im Sportbereich, was sich durch stetig steigende Zuschauerzahlen (bis 200 Besucher) zeigte.

Bestärkt durch diese Entwicklung werden die Siegburg Baskets intensiv daran arbeiten, neue Maßstäbe im Siegburger Sportgeschehen zu setzen.

Aus diesem Grunde wird den Zuschauern ab September 1999 etwas aufregendes geboten: Erstmals in Siegburg wird eine Cheerleader-Gruppe, ausgestattet von dem Modehaus Wehmeyer, die Saison der Siegburg Baskets begleiten, die für weiter steigende Zuschauerzahlen sorgen soll.

Neben dem neuen Trainer Peter Hafner steht die finanzielle Absicherung an erster Stelle. Dazu haben die Siegburg Baskets eine professionelle Marketingagentur mit der Akquisition neuer Sponsoren beauftragt.

Auch medizinisch sind die Siegburg Baskets für die kommende Saison bestens versorgt: Sportarzt Dr. med. Richard Beitzen, Sportarzt aus Siegburg und früher selbst aktiver Basketballer, wird die Siegburg Baskets die Saison über betreuen. Damit sind die Weichen für eine erfolgreiche Saison 99/2000 gestellt.

Ansprechpartner:

Abteilungsleiter: Gernot Birck, Seehofstraße 63, 53721 Siegburg
Tel.: 02241/591038

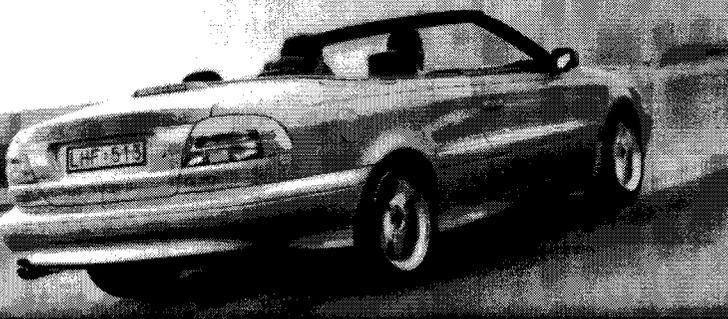
Manager: Gero Bücher, privat: Siegenhardt 15, 53721 Siegburg,
Tel.: 02242/867599

beruflich: PRO COMP Thomas Reck, Sternstraße 69,
53111 Bonn, Tel.: 0228/9637338, Fax: 0228/693968

Trainerin
Cherleeder: Julie Petersen, Breslauer Straße 122, 53340 Meckenheim,
Tel.: 0171/4743387

ANDERE MENSCHEN. ANDERE AUTOS.

VOLVO



**FRISCHE LUFT IN NULL
KOMMA NICHTS.
DAS VOLVO C70 CABRIO.**

Das atemberaubende Volvo C70 Cabriolet wird Sie begeistern. In 30 Sekunden per Knopfdruck „oben ohne“. Und seine 5-Zylinder Turbomotoren mit 142 kW (193 PS) und 176 kW (240 PS) lassen keine Wünsche offen. Die elegante Innenausstattung und Sicherheit auf höchstem Niveau runden das Fahrerlebnis mit dem Volvo C70 Cabriolet ab. Dazu gehört u. a. das von Volvo entwickelte ROPS Überroll-Schutzsystem (Roll Over Protection System) mit integrierten Gurtstraffern. Startklar für ungetriebenen Fahrspaß.

**Ihr freundliches
Autohaus
mit dem ELCH!!**



**Autohaus Gerhards
VOLVO-Vertragshändler**

**Aulgasse 37-43 · SIEGBURG
Telefon 02241/61984 und 65280**



Unsere 1. Mannschaft

Ebenso erfreulich ist die Tatsache, daß die 2. und 3. Mannschaft sich neu formiert haben und schon jetzt zeigen, daß die Gegner kein leichtes Spiel haben werden.



Unsere 3. Mannschaft

Aufgrund des Alters mußte leider die B-Jugend aufgelöst werden. Die Spieler verteilten sich auf die 2. und 3. Mannschaft, die gleichzeitig einen „Jugend-Wind“ mit in die Mannschaft brachten. Doch es soll nicht heißen, wir möchten keine Jugend-Mannschaften mehr! Daher der Appell an alle. Wer Basketball spielen möchte, der soll sich melden.



Der neue Stolz der Abteilung ist unsere neue Cheerleader-Gruppe. Mit viel Anstrengung haben wir es geschafft, eine gute Gruppe von jungen Mädchen zum Tanz zu aktivieren. Sie werden betreut durch ihre Trainerin Julie Petersen, die selbst jahrelange Erfahrung im Jazz-Tanz hat. Ausgestattet werden die Mädels von der Firma Wehmeyer.



Wer jetzt Lust bekommen hat, mit uns Basketball zu spielen, kann montags von 20.00 bis 22.00 Uhr in die Halle kommen. Für die angehenden Cheerleader gilt dienstags die Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr.

Allen Mitgliedern, Angehörigen und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gernot Birck

Trainingszeiten

1. Mannschaft	Dienstag	18.00-20.00 Uhr Turnhalle Neuenhof
	Donnerstag	20.00-22.00 Uhr Turnhalle Seidenberg
2. Mannschaft	Dienstag	20.00-22.00 Uhr Turnhalle Seidenberg
	Donnerstag	18.00-20.00 Uhr Turnhalle Seidenberg
3. Mannschaft	Montag	20.00-22.00 Uhr Turnhalle Seidenberg
Cheerleader	Dienstag	18.00-20.00 Uhr Turnhalle Seidenberg
	Mittwoch	18.00-20.00 Uhr Turnhalle Seidenberg

Gernot Birck, Seehofstr. 63, 53721 Siegburg,

Tel.: 02241/59 1038 oder 01 72/2530828

E-Mail: gernot@birck.de

LUDO van GESTEL

Fugen-, Holz- und Bautenschutz

Stormstraße 4
53842 Troisdorf

Telefon 02241 / 71839




PolsterWelt
 SCHMANDT

Bahnhofstraße 6-8
 53721 Siegburg
 Tel. 0 22 41/6 23 05
 Fax 0 22 41/6 95 70

Justus-von-Liebig-Str. 25
 53121 Bonn
 Tel. 02 28/9 87 53 30
 Fax 02 28/9 87 53 32



Faustballabteilung

Das Sportjahr 1999 begann für uns mit einem Kracher: unsere Frauenmannschaft wurde Rheinischer Hallenmeister 1999, brachte dabei das Kunststück fertig, vom ersten bis zum letzten Spieltag Tabellenführer der Rheinlandliga zu sein und dann auch noch — zum zweiten Mal nach 1996 — wieder in die 2. Bundesliga aufzusteigen. Und das nur mit einem dünnen Spielerinnenkader von gerade mal fünf einsatzfähigen Spielerinnen, die aber Trainer Karsten Weinberger an allen Spieltagen zur Verfügung standen. Eine tolle Leistung, und deshalb den Spielerinnen Kerstin Wolff, Catja Reich, Lotti Siebertz, Verena Rechmann und Kathrin Feld und ihrem Trainer auch von dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch.

Danach waren wir wieder einmal Ausrichter einer bedeutenden Sportveranstaltung in der Siegburger Sporthalle Am Neuenhof. Die Norddeutschen Meisterschaften der Frauen 30 mit 8 auswärtigen Mannschaften wurden bei uns ausgetragen. Wieder einmal stimmte bei uns alles in der Organisation — ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern unserer Abteilung. Während des Tages und zur Siegerehrung, die von Vizebürgermeister Franz Huhn vorgenommen wurde, konnten wir die Spitzen des Siegburger Sports aus Rat und Verwaltung sowie vom Stadtsportverband als interessierte Zuschauer bei uns begrüßen.

Bei der Jahreshauptversammlung unserer Abteilung hatten wir uns die Neuwerbung von Spielerinnen und Spielern vorgenommen, leider folgten den gut gemeinten Ratschlägen keine Taten. So ist dann der Abteilungsvorstand mit wenigen interessierten Aktiven wieder einmal auf sich allein gestellt wenn es gilt, dieses Thema zu bearbeiten. Wie wichtig zum Beispiel ein größerer Spielerinnenkader für unser Frauenteam ist, zeigte uns die abgelaufene Feldfaustballsaison in der Rheinlandliga. Wie schon oben erwähnt, war unser Kader auch Anfang Mai noch sehr dünn besetzt. Nach dem Ausscheiden von Karsten Weinberger habe ich selbst das Training der Frauen wieder übernommen und stand vor der Situation, teilweise mit nur vier Spielerinnen antreten zu müssen, weil durch Krankheit, Verletzungen, Schwangerschaft und Urlaub immer wieder um- und aufgestellt werden mußte. So waren wir dann auch dankbar, daß uns mit Ivonne Krausse-Rottleb und Katrin Röbisch in höchster Not zwei Spielerinnen aushalfen, die eigentlich schon mit dem Faustballsport aufgehört hatten. Logischer Weise spielten wir dann auch bis zum letzten Spieltag gegen den Abstieg, holten uns dann aber in endlich kompletter Besetzung im allerletzten Spiel gegen den TV Wahnheimerort die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt. Ein besonderer Dank gilt hier unserer Spielerin Kerstin Wolff, die extra wegen des letzten Spiels eine Woche früher aus ihrem Spanienurlaub zurückgekehrt war, um dabei zu sein.

Leider konnten wir im Sommer kein einziges Mal auf unserer vereinseigenen Platzanlage trainieren, weil im Frühjahr der Rasenplatz durch einen LKW derart beschädigt worden war, das ein Spielen unmöglich machte. Unverständlich allerdings auch, daß von Seiten der Platzverantwortlichen hier nicht schneller reagiert wurde und wir unser Sommertraining deshalb in der Halle durchführen mußten. Sicherlich ein weiteres Handicap für uns, das nicht nötig war.

Während der Sommerpause haben wir uns dann einmal nicht mit Faustball beschäftigt, sondern einmal pro Woche ein Ausgleichsprogramm absolviert, das abwechselnd aus Eisessen, Badmintonspielen und Grillen bestand. Und zum Abschluß der Feldsaison gab es dann noch ein sportliches Highlight für unser Frauenteam:

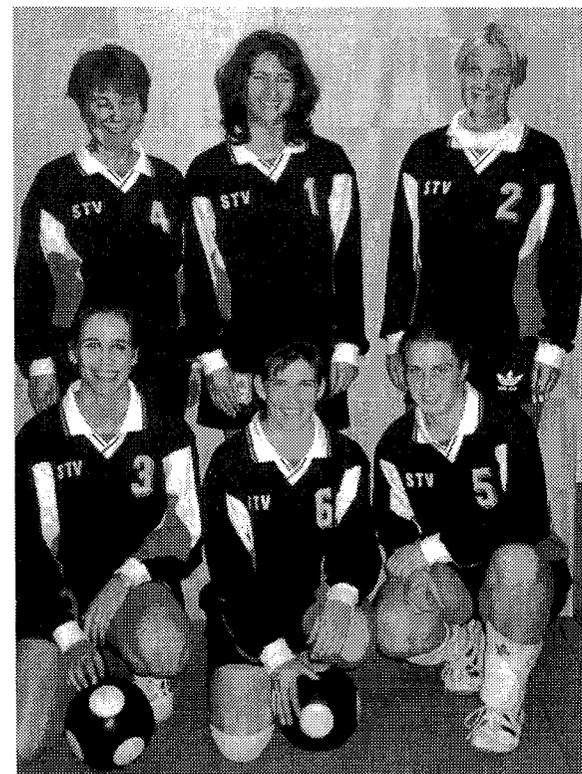
Auf Einladung des Leichlinger TV nahmen wir an einem Trainingsturnier mit dem Gastgeber, dem Deutschen Meister der Frauen 30 TSG Benrath und dem brasilianischen Titelträger und Südamerikameister SOGIPA PORTO ALLEGRE teil. Nach einem Sieg gegen Leichlingen und einem Unentschieden gegen Benrath kam es dann zu einem spannenden Match gegen die Brasilianerinnen, die sich hier auf das Weltpokal-Finale gegen den TPSG Köln vorbereiteten, bei dem unser Team gegen den hochkarätigen Gegner in zwei Sätzen knapp unterlag.



Das Foto zeigt das STV-Team im Kreise der Brasilianerinnen mit ihrem Trainer: hinten 3. v. links Verena Rechmann, dann Gastspielerin Iris Wittemann, Lotti Siebertz, 8. v. links Diana Caspari, vorne 2. v.links Kerstin Wolff und 5. v. links Catja Reich.

Beim Tag des Siegburger Sports konnte sich unsere Abteilung mit einem Info-Stand und einem Luftballonwettbewerb für Kinder gut präsentieren. Und mit den neuen T-Shirts wurde schon erste Werbung für die neue 2. Bundesliga-Saison 1999/2000 in der Halle gemacht.

Zur Vorbereitung auf diese für uns sicherlich wieder schwere Saison mit dem Ziel Klassenerhalt sind wir frühzeitig ins Hallentraining gegangen und der Kern der Mannschaft hat hier konzentriert und gut gearbeitet. Allerdings waren auch hier wieder Ausfälle aus persönlichen, beruflichen oder krankheitsbedingten Gründen zu verzeichnen. Trotz aller Schwierigkeiten aber steht nun das Team in einer Besetzung, die uns optimistisch an die sportliche Herausforderung herangehen läßt. Eine erste Bewährungsprobe und eine Standortbestimmung war dann der RTB-Hallenpokal der Frauen, bei dem unsere Mannschaft am Ende Platz drei belegte und damit die bronzenen Medaillen in Empfang nehmen konnte.



Das STV-Frauenteam für die 2. Bundesliga: hinten v. links Lotti Siebertz, Spielführerin Diana Caspari, Kathrin Feld, vorne v. links: Verena Rechmann, Kerstin Wolff und Catja Reich. Es fehlen Gudrun Fülle und Esther Albus.

Werkzeug-, Formen-, Modell- und Lehrenbau

DÖRR G m b H

CAD

CAM

CAQ

53757 Sankt Augustin (Hangelar)
Tannenweg 16 und Waldstraße 9 A
Telefon 02241 / 93394-0
Telefax 02241 / 341055

Zu unserem Frauenteam ist noch zu erwähnen, daß mit Verena Rechmann und Catja Reich zwei Spielerinnen unseres Vereins in der RTB-Auswahlmannschaft bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften eingesetzt wurden und dort eine gute Leistung zeigten.

Auch die Nachwuchsarbeit wurde wieder aufgenommen. Nachdem es gelungen war, mit Ute Stratmann-Niggetit eine ausgebildete Übungsleiterin zu engagieren, begannen wir vor den Sommerferien mit einer neuen Mini-Gruppe, die sich inzwischen etabliert hat und einmal pro Woche donnerstags von 16. 00 bis 18.00 Uhr in der Brückberg-Turnhalle unter der Anleitung von Ute und Lotti Siebertz trainiert. Beim Druck dieser Zeilen haben unsere Kids schon bei den Meisterschaftsspielen in ihrer Klasse debütiert.



Das sind die fröhlichen STV-Minis mit ihren Trainerinnen Ute Stratmann-Niggetit (hinten links) und Lotti Siebertz (hinten rechts).

Soweit der Jahresbericht zum Wettkampf-Spielbetrieb. Wir haben daneben aber noch unsere seit Jahren gut funktionierenden Hobby- und Altersgruppen, die nach wie vor von Inge Fritsch und Fritz Breitenstein geleitet werden. Und dann auch noch bei gelegentlichen Turnieren in ihrer Klasse sehr erfolgreich sind, wie zum Beispiel der Turniersieg beim Altersklassenturnier in Wahlscheid beweist. Es zeigt sich hier, daß unsere Sportart Faustball mit Recht damit wirbt, eine sogenannte lebensbegleitende Sportart zu sein, denn abseits vom Wettkampfgeschehen kann man bis ins hohe Alter unter entsprechenden Bedingungen spielen.

Was bleibt als Ausblick auf das kommende Sportjahr 2000? Zunächst einmal wird unser Frauenteam den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga anpeilen und unsere Minis von Spieltag zu Spieltag besser werden, unsere Alters- und Hobbymannschaften weiter in ihrem Kreis engagiert Faustball spielen und wir

alle sollten nicht müde werden, weiter für unseren Sport und die STV-Faustballabteilung zu werben. Und nachstehende Heimspieltermine unseres Frauenteams sollten eigentlich ein Pflichtbesuch aller STV-Faustballerinnen und -Faustballer und weiterer Sportinteressierter sein:

Sonntag, 23. 1. 2000, 10.00 Uhr STV gegen TV Jahn Schneverdingen und TK Duisburg

Sonntag, 30. 1. 2000, 10.00 Uhr STV gegen Leichlinger TV und Lemwender TV

Zum Schluß bedanke ich mich wie immer herzlich bei allen, die im vergangenen Jahr wieder mitgeholfen haben und auch sicher im neuen Jahr wieder zur Verfügung stehen, wenn sie gebraucht werden. Mein besonderes Dankeschön gilt den Trainerinnen der Minis und Inge und Fritz für ihr Engagement sowie dem Frauenteam, das inzwischen zu einer echten und harmonischen Einheit geworden ist. So wird es auch in der kommenden Zeit Spaß machen, für den STV und seine Faustballabteilung zu arbeiten.

Allen Abteilungsmitgliedern und deren Angehörigen und darüber hinaus allen STVern für den Jahrtausendwechsel alles Gute und für das neue Sportjahr 2000 viel Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit.

Heinz Siebertz
Abteilungsleiter

Vielen Dank

sagen wir allen unseren Inserenten für ihre
freundliche Unterstützung
und bitten unsere Mitglieder, sie
bei ihren Einkäufen zu beachten.



Fußballabteilung

Jahresbericht STV Fußball Senioren

In der abgelaufenen Saison 1998/1999 gelang unserer 1. Mannschaft nach dem Abstieg im Vorjahr der sofortige Wiederaufstieg in die Kreisliga B. Der Aufstieg gelang als Tabellenzweiter der Gruppe gemeinsam mit dem Meister dieser Gruppe, der 2. Mannschaft des TuS Oberpleis. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch der Truppe von Trainer Thomas Koch, der eine relativ kurze Vorbereitungsphase für die neue Saison zur Verfügung hatte. Herr Koch konnte glücklicherweise noch kurzfristig als Übungsleiter gewonnen werden. Der Aufstieg ist umso höher einzuschätzen, wenn man bedenkt, daß dem Trainer ein extrem kleiner Kader zur Verfügung stand. Zum Glück blieb die Mannschaft aber auch von längeren Ausfällen wichtiger Leistungsträger verschont.

Unsere beiden Reserve-Mannschaften belegten in der Saison 1998/1999 in ihren Kreisliga-C-Gruppen leider nur einen Platz im unteren Tabellendrittel. Die 3. Mannschaft (bestehend aus überwiegend ausländischen Mitbürgern) löste sich am Saisonende leider wieder auf.

In der Sommerpause '99 nahm unsere 1. Mannschaft an den Fußball-Turnieren des TuS Buisdorf und Fortuna Müllekovten teil. Hierbei konnte das Turnier in Buisdorf gewonnen werden. Im Endspiel setzte man sich gegen die 1. Mannschaft des Veranstalters nach Elfmeterschießen durch.

Für die neue Saison 1999/2000 konnten für die 1. Mannschaft neue Spieler gewonnen werden. Es handelt sich hier unter anderem bei Halil Akdemir, Benjamin Wiche, Denis Paguada und Florian Listner um talentierte junge Spieler.

In der laufenden Saison 1999/2000 befindet sich unsere 1. Seniorenmannschaft Ende Oktober im mittleren Tabellendrittel. Das Hauptziel lautet nach dem direkten Wiederaufstieg „Klassenerhalt in der Kreisliga B“. Darüber hinaus wird weiter versucht, die 1. Mannschaft zu verjüngen.

Die 2. Seniorenmannschaft startete recht erfolgreich in die neue Saison und belegt Ende Oktober '99 einen Platz im oberen Tabellendrittel. Es wäre ein schöner Erfolg für diese Mannschaft, wenn diese Platzierung auch am Saisonende noch Gültigkeit hätte.

Nicht unerwähnt dürfen an dieser Stelle die STV-Schiedsrichter bleiben. Unser Sportkamerad Clemens Bruch beendete im Mai '99 nach 750 geleiteten Spielen und 45 Jahren seine aktive Schiedsrichtertätigkeit für den STV. Hierfür sei ihm nochmal recht herzlich gedankt. Die Fußballabteilung des STV ist auf höherer Fußballebene durch Michael Beitzel vertreten. Er schaffte in diesem



DIE HOLZ- KOMPETENZ



- Wände
- Decken
- Fußböden
- Türen
- Möbelsysteme

für Innen

Schau-Sonntag
13-16.30 Uhr
Lüghausen - Löhndorf

- Gartenhäuser
- Zäune
- Bauholz
- Sichtschutz
- Möbel



und Außen

Lüghausen KG
Wilhelmstr. 146 · 53721 Siegburg
Tel. 02241/543-0 · Fax 543-123

• Holz von A-Z **HOLZZENTRUM**

Kostenlos
Parkplätze

P Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-19.00 Uhr
Sa 8-16.00 Uhr

LÜGHAUSEN

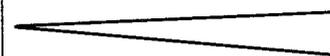
Jahr den Aufstieg zum Regionalliga-Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten in der 2. Fußball-Bundesliga. Auch hier zu dieser tollen Leistung herzlichen Glückwunsch.

Dritter im Bunde unserer Senioren-Schiedsrichterkameraden ist Dirk Fuchs. Er hat die Möglichkeit, Spiele bis zur Bezirksliga zu pfeifen.

Allen drei STV-Schiedsrichtern nochmals vielen Dank und weiterhin alles Gute.

Sehr viel Arbeit, Planung und Organisation leistete 1999 unser Sportkamerad Siegfried Feige an der Modernisierung, Erneuerung und Renovierung unserer Sportanlage Luisenstraße. Unserem Siggie herzlichen Dank und weiter Gesundheit und Kraft für 2000.

Michel Roth
Geschäftsführer



Service und Technik

- satelliten-empfangsanlagen
- videoüberwachung
- ela-technik
- computersysteme
- service - meisterbetrieb -

demer & co gmbh

wilhelmstraße 32-34
53840 troisdorf
tel. 02241/74024
fax 02241/74026

IHR TEAM BRAUCHT SIE!

*Und Sie brauchen ein
starkes Team, das Sie
in Ihrem Sport unterstützt.
Mit der richtigen Aus-
rüstung und der Beratung,
die nur ein gutes Sport-
fachgeschäft bieten kann.*



city- sport

Markt 26 • 53757 Sankt Augustin
Telefon 0 22 41/20 40 65

AH Ü30

Die Fußballabteilung verlor im Juni 1999 das Ehrenmitglied des STV und früheren Obmann, Betreuer und Pokalstifter von 21 AH-Turnieren, Herrn Willy Krieger.

Wir trugen ihn einige Tage vor Beginn des diesjährigen Turnieres zu Grabe.

Bei den diesjährigen Turnierspielen gedachten wir in einer Gedenkminute unseres guten Freundes Willy und wir planen künftig mit Willy-Krieger-Gedächtnisturnieren seiner würdig zu gedenken.

Unter Mithilfe unserer Mitglieder H. P. Fuchs, Odo Seitz, Dirk Fuchs und Stephan Getto und noch vieler Helfer/-innen aus der STV-Fußballabteilung fand auch das AH-Turnier um den Willy-Krieger-Wanderpokal 1999 wieder statt. Den o. g. Helfer/-innen sagen wir hiermit herzlichen Dank.

Die AH-Mannschaft Ü30 unserer Abteilung nahm 1999 an einigen Turnieren teil und erzielte gute Erfolge.

Bitte macht im Jahr 2000 weiter so!

Werner Dörr

Manfred Müller

ZENTRALHEIZUNGEN · OEL-GASFEUERUNGEN
LÜFTUNGS-, KLIMA- UND SCHWIMMBADANLAGEN

SANITÄRE INSTALLATION

Am Broichshäuschen 8 b

53721 SIEGBURG

Fernsprecher: Siegburg 022 41/6 62 51

AH Ü50

Nachdem wir im vergangenen Jahr feststellen mußten, daß wir mit unserer überalterten Ü50-Mannschaft bei Hallenturnieren keine Bäume mehr ausreißen, haben wir unsere Aktivitäten, neben unserem „Mittwochtreff“ an der Luisenstraße, auf die Kleinfeldturniere beschränkt. An 7 Turnieren (Wolsdorf, Hangelar, Eitorf, SSV, STV, Rösrath, Spich) nahm unser Team teil. Doch zufriedenstellende Erfolge gab es nur bei 3 Turnieren. Dies gelang uns, weil der Sportkamerad Matthias Engels nach Vollendung des 50. Lebensjahres wieder seine Fußballschuhe ausgepackt hatte und uns verstärkte. In Hangelar reichte es nach 2 Siegen, 2 Unentschieden und einer Niederlage noch nicht zum Erreichen der Endspiele, doch im Rahmen unseres „Willy-Krieger-Turniers“ erkämpften wir im kleinen Endspiel mit 2 : 0 über Tura Hennef den 3. Platz. In Spich gelang uns zum Abschluß der Saison sogar der Einzug ins Finale. Nach einem 1 : 1 Spielendstand mußten wir uns diesmal der Tura Hennef mit 1 : 2 im 8-Meter-Schießen beugen.

Gerd Klein



**Werkzeuge
Industriebedarf
Schrauben**

**Maschinen
Wälzlager
Normteile**

53721 Siegburg

Aggerstr. 60 **Tel.: 0 22 41 / 6 50 26**
Fax: 0 22 41 / 5 55 49

Fußball-Jugendabteilung

Als erste muß einmal den Trainern und Vereinsmitgliedern, die die Fußball-Jugendabteilung unterstützen, ein herzliches „Dankeschön“ ausgesprochen werden. Dieses „Dankeschön“ gilt natürlich auch Parner/innen, die ihre/n Partner/in bei der Vereinsarbeit enorm unterstützen und ebenfalls viel Zeit und Mühe für diese Abteilung investieren.

So, jetzt zu dem vorübergegangenen Jahr:

Es konnten leider nur 5 Mannschaften gemeldet werden. Eine F-Jugend, die von Horst Krey betreut wird, konnte mangels Kindern dieser Altersklasse nicht gemeldet werden.

Die E-Jugend, die mit den Aufsteigern der F-Jugend neu formiert wurde, schlägt sich wacker auf Platz 3.

Für das Team der D7er-Mannschaft, geleitet von Jens Balsam, wird es hoffentlich in der zweiten Hälfte besser laufen.

Man beachte die Gruppe der C11-Junioren! Sie spielen in der Sondergruppe und das schon im zweiten Jahr mit ihrem Trainer Sascha Zähler (und dessen Freund Benjamin).

Zum Schluß kommen wir zur B-Jugend. Diese wurde von Erwin Bernd und Co-Trainer Gerd Bauer geleitet und steht momentan auf Platz 1 der Tabelle.

Allen Trainern und Betreuern wünsche ich weiterhin viel Erfolg und natürlich für das kommende Jahr alles Gute.

H. D. Sommerhäuser
Jugendleiter

Allen STVern wünsche ich ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest 1999 und für das Jahr 2000 viel Glück und vor allen Dingen gute Gesundheit!

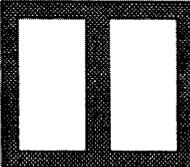
Werner Dörr

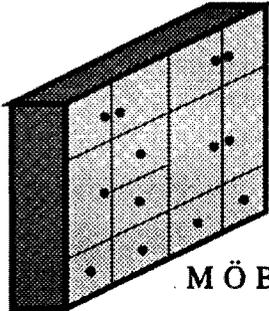
Tel.:
02241/44165

**Karl Dahm
GmbH**

Möbelhaus - Schreinerei
Kerpstr. 12 * 53 844 Troisdorf-Sieglar

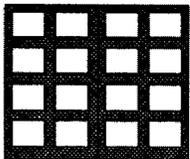
FENSTER





MÖBEL

HOLZDECKEN-INNENAUSBAU



HAUSTÜREN

Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Aluminium

Beiträge, Zahlungsmodalitäten, Allgemeines

Der Beitragseinzug für den Siegburger Turnverein erfolgt ausschließlich mittels Lastschrifteinzug! Die Beitragszahlung kann 1/4jährlich, 1/2jährlich und jährlich gewählt werden. Das Lastschriftverfahren erfolgt jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und am 1. November eines jeden Jahres.

Die Beitragshöhe beträgt für Jugendliche bis 18 Jahre 72,00 DM/Jahr, für Erwachsene 132,00 DM/Jahr und für Ehepaare und Familien 222,00 DM/Jahr.

Nach vollendetem 18. Lebensjahr wird automatisch die Eingruppierung in den Erwachsenenstatus eingeleitet.

Nachfolgende Unterabteilungen erheben einen zusätzlichen Abteilungsbeitrag, der von den Abteilungen gesondert eingezogen wird:

1. Kanu- + Skiabteilung: Erwachsene 4,00 DM/Monat, Ehepartner 3,00 DM/ Monat, Jugendliche 2,00 DM/Monat.
Abbuchungstermine 1.1./1.4./1.7./1.10. jährlich.
2. Tennisabteilung: Ehepaare 25,00 DM/Monat, Einzelpersonen 16,00 DM/ Monat, Jugendliche 7,00 DM/Monat.
Abbuchungstermine 1.1./1.4./1.7./1.10. jährlich.
3. Badmintonabteilung: Erwachsene 5,00 DM/Monat, Jugendliche bis 18 Jahre frei, Abbuchung 1. 6. und 1. 12. jährlich.
4. Tanzsportabteilung: Jazzdance 15,00 DM/Monat, Gesellschaftstanz 20,00 DM/Monat. Abbuchung monatlich.
5. Basketballabteilung: Spieler der 1. Mannschaft 16,00 DM/ Monat, Sonstige 8,00 DM/Monat.



*Kölsch von seiner
schönsten Seite*



Getränke-
und
Weinhandel

M. Katzer

2 x in Siegburg

**Kleiberg 4
Telefon 5 14 32**

**Frankfurter Straße 79
Telefon 59 00 99**



Handballabteilung

Die Handballabteilung wählte bei ihrer Jahreshauptversammlung am 8. April 1999 einen neuen Vorstand. Neben den bisherigen Mitgliedern Ralf Hoffmann, Joachim Kranz und Matthias Mücke wurde Stefan Rosemann als neuer Abteilungsleiter gewählt.

Das Frühjahrsturnier fand am 17. April 1999 statt. Leider hatten einige gemeldete Mannschaften kurzfristig abgesagt oder sind ohne Mitteilung nicht erschienen. So wurde das Turnier ein „Miniturnier“ mit drei Mannschaften. Den Frühjahrspokal der Abteilung gewann schließlich die Vertretung des TuS Niederpleis.

Auch für das Jahr 2000 ist wieder ein solches Turnier geplant, diesmal am Samstag, 1. April, wieder in der Sporthalle des Schulzentrums Neuenhof.

In der Meisterschaftssaison 1998/99 belegte die Herrenmannschaft, trainiert von Oliver Treptow, in der Kreisliga A am Ende den 9. Platz. Das ursprüngliche Ziel, einen Platz im Mittelfeld und möglichst nicht gegen den Abstieg zu spielen, konnte leider nicht erreicht werden. Am letzten Spieltag mußte gegen den TV Wahlscheid, der später an der Aufstiegsrunde zur Landesliga teilnahm, ein Sieg her. Dieser wurde aufgrund einer tollen kämpferischen Leistung der Mannschaft erreicht und somit spielt sie auch in dieser Saison wieder in der höchsten Liga der Handballkreise Bonn und Sieg.

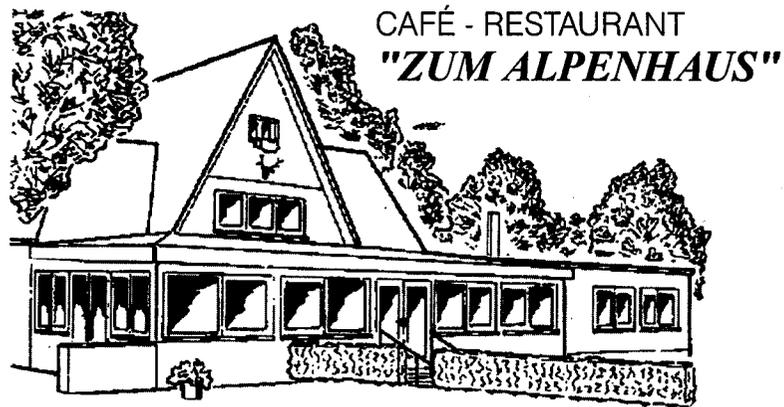
Als neuer Trainer wurde Ralph Schmidt eingesetzt. Er spielte vier Jahre lang für die erste Mannschaft der Abteilung und kehrte erst Anfang des Jahres in den aktiven Sport zurück. Als Spieler konnten neben den ehemaligen Siegburger Spielern Stefan Mess und Stephan Klapsing auch die Neuzugänge Sascha Bornemann und Jörg Theemann gewonnen werden.

Der Spielerkader der Herrenmannschaft für die Saison 1999/2000 sieht wie folgt aus:

Tor: Jürgen Gessner, Uwe Nesshöver, Martin Lennep, Feldspieler: Sascha Bornemann, Wolfgang Bosbach, Martin Feder, Ralf Hoffmann, Uli Jatsch, Andoni Joannidis, Stephan Klapsing, Stefan Mess, Matthias Mücke, Stefan Rosemann, Martin Schlechtriemen, Jörg Theemann und Oliver Treptow.

Die Heimspieltermine der Herrenmannschaft:

27. 11. 1999 um 20.00 Uhr gegen St. Augustin, 4. 12. 1999 um 18.00 Uhr gegen Bad Godesberg, 11. 12. 1999 um 16.30 Uhr gegen Siebengebirge/Thomasberg 3, 21. 12. 1999 um 20.15 Uhr gegen Wahlscheid, 23. 1. 2000 um 18.00 Uhr gegen Geislar/Oberkassel, 5. 2. 2000 um 18.00 Uhr gegen Rheinbach 2 und am 20. 2. 2000 um 18.00 Uhr gegen Lülsdorf/Ranzel.



Gutbürgerliche Küche
Gesellschaftsraum bis 200 Personen

Im Sommer Grillspezialitäten auf der Terrasse
Biergarten an der Sieg · Beheizter Wintergarten
Partyservice außer Haus

Wolfgang Voges
Wahnbachtalstr. 23 · 53721 Siegburg
Ruf 02241-62590 · Fax 02241-58625

Seit dem Sommer besteht in unserer Abteilung auch eine Damenmannschaft. Jeden Donnerstag von 17.00—18.30 Uhr trainiert sie in der Sporthalle des Schulzentrums Neuenhof. Die 16 jungen Damen sind dabei immer sehr engagiert und deutliche Fortschritte sind unübersehbar. Die Mannschaft nimmt noch nicht am Meisterschaftsbetrieb teil. Dies ist erst für die kommende Saison geplant. Alle interessierten Damen können sich beim Abteilungsleiter Stefan Rosemann (Tel. 02241/51868) melden oder einfach donnerstags zum Training kommen.

Der Mannschaftskader der Damenmannschaft sieht z. Z. wie folgt aus:

Saskia Billstein, Nina Cöster, Daria Emsermann, Anja Kaplan, Ulrike Klein, Andrea List, Susanne Neunast, Lisa Nuss, Vera Richter, Stefanie Schmitz, Nicole Stauf, Sewastia Vassiliadu, Elahe Zedudehali, Susanne Halft, Monika Norres und Hannah Hocrinner.

An dieser Stelle sei noch der Hinweis gestattet, daß auch in der Handballabteilung die Zeiten von internet und e-mail angebrochen sind. Unter „www.stv-handball.purespace.de“ kann sich Jede und Jeder über das Geschehen in unserer Abteilung informieren. Z. Z. sind die Seiten noch im Aufbau. Sie sollen aber bald komplettiert werden.

Ich wünsche allen Mitgliedern des Siegburger TV und deren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2000 und allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern des Siegburger TV viel Erfolg!

Stefan Rosemann
Abteilungsleiter

Vielen Dank

**sagen wir allen unseren Inserenten für ihre
freundliche Unterstützung
und bitten unsere Mitglieder, sie
bei ihren Einkäufen zu beachten.**

125 JAHRE

Franz Limbach & Sohn

Kiesbaggerei

53844 Troisdorf-Eschmar

Büro: Im kleinen Feldchen — Ruf: 4 17 36

— Zuschlagstoffe für sämtliche Betonsorten —
— Wir sorgen für ein gutes Fundament —

Paul Wüsthofen

Meisterbetrieb

**Sanitär, Heizung und
Kundendienst
Schwimmbadanlagen**

Haufeld 16 - 53721 SIEGBURG - Telefon 0 22 41 / 6 62 09



Kanuabteilung

Liebe Sportkameraden/innen!

Mit großer Trauer mußten wir in diesem Jahr von zwei beliebten Kameraden für immer Abschied nehmen:

August Trappen verstarb in seinem 87. Lebensjahr für uns alle ganz unerwartet plötzlich. Er war einer der ältesten Mitglieder der Abteilung, hatte zahlreiche Funktionen inne und war durch sein ausgleichendes Wesen bei allen Mitgliedern hochgeachtet.

Wolfgang Kernke verstarb in seinem 69. Lebensjahr nach einigen Leidensjahren, die ihn, der den Paddelsport so liebte, schon länger von diesem schönen Sport abhielten.

Beide werden wir immer in guter Erinnerung behalten.

Zur 25jährigen Vereinszugehörigkeit in der Kanu- und Skiabteilung beglückwünschen wir Petra Fischer ganz herzlich und danken ihr für ihre langjährige Treue.

Große Freude bereiteten uns die Erfolge unserer Rennmannschaft im Wildwasser-Rennsport. Auf unseren Trainer Erwin Johnen und seine jungen Sportler/innen können wir stolz sein. Die Qualifikation zur Teilnahme am Weltcuprennen in Neuseeland (Sabine Füßer und Gudrun Willscheid), den Deutschen Meistertitel der Juniorinnen (Margarete Heidrich) und der Damenmannschaft (Grudrun Willscheid, Sabine Füßer und Alexandra Heidrich) waren die Glanzpunkte der Saison.

Sorgen bereiteten uns in dieser Saison der Kanu-Wandersport und die allgemeine Jugendarbeit. Da uns unsere Wanderwarte Brigitte und Manfred Hoffmann mit Beginn des Frühjahres nicht mehr zur Verfügung standen und kein Ersatz gefunden werden konnte, mußten wir im Wandersport einen starken Rückgang der Aktivitäten verzeichnen, die sich besonders in den Teilnehmerzahlen der Traditionsfahrten zu Ostern und Pfingsten niederschlugen. Auch Neuzugänge zum Kanusport konnten deshalb nicht entsprechend betreut werden und blieben deshalb aus. Erfreulich waren immerhin Einzelaktionen wie Wildwassertouren nach Österreich, organisiert durch Holger Kroll, die Wildwasserwoche nach Admont/Österreich, koordiniert durch Karin und Fred Christoffel und nicht zuletzt eine winterliche Tour durch Lapplands Schneewüste mit Hermann Billerbeck.

Die Bedingungen für das Wanderfahrerabzeichen erfüllten 5 Erwachsene und 2 Jugendliche.

Die allgemeine Jugendarbeit sah sich mit gleichen Problemen konfrontiert. Conny Ennenbach war durch ihre Aktivitäten in unserem Nachbarverein in

Bergheim auch nicht mehr in der Lage, ihre Aufgaben als Jugendwartin in unserer Abteilung wahrzunehmen. Geeigneter Nachwuchs aus den Reihen unserer Jugendlichen war auch nicht so schnell zu rekrutieren, da diese nach Erreichen der Volljährigkeit meistens durch beginnende Berufsausbildung oder Studium stark gefordert sind und deshalb nicht mehr die entsprechende Zeit haben. So wird es in der nächsten Saison unsere vordringliche Aufgabe sein, beide Sektoren, den Wandsport und die allgemeine Jugendarbeit wieder so zu beleben, daß unsere Abteilung ihre frühere Bedeutung im Wandsport und der Jugendarbeit wiedererlangt.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung der Kanu- und Skiabteilung fand am 22. Oktober 1999 statt und der folgende Teilvorstand stand zur Wahl an: Kanu-Obmann, Schriftwart und Wanderwart. Da der Jahresbericht noch vor der Jahreshauptversammlung zur Drucklegung kam, kann von den Ergebnissen an dieser Stelle nicht berichtet werden. Ich möchte deshalb auf das nächste Abteilungs-Rundschreiben Anfang 2000 verweisen.

Allen Mitgliedern, die tatkräftig dazu beigetragen haben, unsere Abteilung mit sportlichem Treiben zu erfüllen, ein herzliches Dankeschön.

Und allen Kameraden/innen und Freunden der Abteilung ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches gesundes Jahr 2000.

H.-K. Schröder
(Kanu-Obmann)



Gaststätte Zum Bootshaus

Inh.: Kostantinos Soulas

Gutbürgerliche Küche Biergarten Sonnenterrasse

Für Festlichkeiten bieten wir
Gesellschaftsräume von 20 bis 160 Personen

Wahnbachtalstr. 19 53721 Siegburg Tel.: 02241/63220



STV Siegburg Wettkampfergebnisse 1999

Vorname	Nachname	Kanu- und Skiabteilung				Italien PRE- Weltmeister
		NRW Landes- meisterschaft	Deutsche Meisterschaft	Europa- meister	Weitcup Neuseeland	
Margarete	Heidrich	1. weibl. Junioren 2. Team Junioren	1. Damen Jun. 2. Team Jun.			6. Junioren 2. Team
Max	Hoff	3. Herren Jun. 2. Team Junioren	5. Herren Jun. 2. Team Jun.			10. Junioren 3. Team
Simon	Neuenhöfer	3. männl. Jugend 2. Team Junioren	12. Jugend 2. Team Jun.			
Gudrun	Willscheid	2. Damen 2. Team Damen	3. Damen K 1 1. Team Damen	5. Damen 2. K1 Team	5. Damen	
Sabine	Haas	1. Damen 2. Team Damen	5. Damen K1 1. Team Damen		7. Damen	
Alexandra	Heidrich	8. Damen K 1 2. Team Damen	10. Damen K 1 1 Team Damen			
Christoph	Olewinski	2. Junioren C 1				
Christina	Pöllinger	3. weibl. Jugend	6. weibl. Jugend			

Rennsport-Team

Wildwasser-Rennsport

Mit der Teilnahme an den Weltcuprennen in Neuseeland begann die Saison für unsere Damen in diesem Jahr schon Mitte Februar.

In den letzten Jahren konnten wir immer wieder mit Unterbrechungen einen Deutschen Meistertitel nach Siegburg holen. In diesem Jahr waren es sogar 2 Meistertitel, die unsere erfolgreichen Wildwassersportler für den STV Siegburg errangen. Nach vergeblichen Anläufen in den vergangenen Jahren überzeugte unsere Damenmannschaft bei den diesjährigen Titelkämpfen auf der Brandenberger Ache mit der geschlossensten Mannschaftsleistung. Mit deutlichem Vorsprung siegten Sabine Füber, Gudrun Willscheid und Alexandra Heidrich vor



Deutsche Meister 1999, Damen K1 Mannschaft.
v. l. Alexandra Heidrich, Erwin Johnen, Gudrun Willscheid, Sabine Füber.

den favorisierten Teams aus Rosenheim und Köln. Margarete Heidrich, die nach einem Fahrfehler in Monschau für die Europameisterschaften keine Startberechtigung erhielt, wollte unbedingt beweisen, daß sie zur Zeit Deutschlands schnellste Juniorin ist. Mit einer hohen Energieleistung erpaddelte sie sich ihren ersten Deutschen Meistertitel auf der schwierigen Wildwasserstrecke. Den zwei-



Qualifikation Europameisterschaften und Junioren-Vor-WM
v. l. Max Hoff, Gudrun Willscheid, Erwin Johnen, Margarete Heidrich

ten Medaillengewinn gelang ihr im Mannschaftswettkampf mit Simone Neuenhöfer und Max Hoff. Sie gewannen Silber hinter dem Team von Blau-Weiß Köln. Als Fünfter im Rennen der Herren-Junioren verbesserte sich Max Hoff auch in der Deutschen Rangliste. Im Rennen der Damen-Meisterklasse gewann Gudrun Willscheid ihre erste Medaille im Einzelwettkampf. Sie wurde Dritte. Sabine Füber (Haas) erreichte Platz fünf und Alexandra Heidrich wurde 10. Christina Pöllinger paddelt erst seit 2 Jahren und gehört schon zum hoffnungsvollen Nachwuchs. Sie erreichte Platz 6 (Einzelergebnisse s. Tabelle).

Erwin Johnen
Rennsportwart



netARCHITECTS

Wir bieten Dienstleistungen in den Bereichen

- netWORK** — Haben Sie Probleme mit Ihrer Hard- und Software oder möchten Sie sich bei der Anschaffung neuer Hard- und Software beraten lassen?
- INTERNet** — Möchten Sie sich im Internet präsentieren?
- INTRAnet** — Denken Sie an den Aufbau eines Intranets?

Dann sollten wir miteinander reden!

**Vereinbaren Sie mit uns ein
kostenloses Informationsgespräch unter
02241 921 567 - 0**

netArchitects • Alexander Schneider • Rathausallee 10 • 53757 St. Augustin
T 02241 921 567 - 0 • F 02241 921 567 - 89 • info@netArchitects.de



Skiabteilung

Nach der Jahresabschlussveranstaltung im Dezember '98, die mit Musik von Manfred Fuhr begleitet wurde, kam im Februar die Karnevalveranstaltung. Auch unser Entertainer Johannes Neuenhöfer kam rechtzeitig aus Kanada zurück und moderierte, trotz des sicherlich vorhandenen Jetlag, wie immer mit viel Power. In Erinnerung blieben auch die „schönen“ Beine des Männerballetts und die venezianischen Masken.



Der Winter '99 war geprägt von einer Katastrophenmeldung nach der anderen, bezüglich der Masse von Schnee in den Alpen. Viele Lawinen gingen ab und Menschen kamen zu Tode. In den Medien wurde von einem Jahrhundertwinter gesprochen.

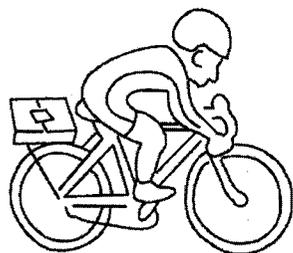
Die organisierten Skitouren nach Zell am See und nach Troi Vallée waren von dem Chaos nicht betroffen. Ende Februar und März war der Wettergott wieder beruhigt und schickte auch viel Sonne.

Am 29. Mai hatten wir dann Sonne pur auf unserer Tour auf dem Rotweinerwanderweg im Ahrtal.

Es war strahlend blauer Himmel und fast 30° C. Dieses tolle Wetter war bestimmt die Belohnung für die Organisatoren Helmut Müller und Horst Heinen. Mittags hatten wir eine Rast beim Winzer mit Winzereintopf und natürlich Rotwein. Einer wollte auch ein Bier, gell Max? Dies bekam er dann auf der letzten Rast vor der Heimfahrt. Helmut und Horst hatte es gut versteckt im Wald, aber auch wiedergefunden. Gott sei Dank.

Den lauen Abend haben wir dann noch gemeinsam im Biergarten vom Bootshaus verbracht.

Am 1. Oktober 99 hieß es dann „40 Biker on Tour“ im Rhein-Sieg-Kreis. Wie immer war das Wetter super. Es ging los am Bootshaus, Wolsdorf, dann den Berg hoch nach Heide, viele kleine und größere „Zick“ und „Zacks“, bis wir zur Mittagspause im Aggerschlösschen angekommen sind.



Hier wurde gut pausiert, bis zur zweiten Etappe durch die Wahner Heide (Sperrgebiet) zurück nach Troisdorf. Am Aggua vorbei und die neue Eisenbahnbrücke zur Zange. Dann durch die Siegaue zurück zum Bootshaus. Insgesamt ca. 45 km. Im Bootshaus wurde dann bei Kölsch und belegten Brötchen der sportliche Tag beendet. Es gab keine Unfälle, nur einen „Platten“. Na, wer den wohl hatte? Es war eine gelungene Tour.

Neben all' den Aktivitäten und Skitouren war natürlich das Montagstraining angesagt. Dies stand wie immer unter der Leitung von Monika und Siegfried Dinter. Zum Ende des Jahres wird es hier einige Veränderungen geben. Monika Dinter wird dann die Gruppe 50plus trainieren und die „Jungmannschaft“ wird dann von Ute Holsinger als Übungsleiterin übernommen.

So geht das Jahr, das neben einem Jahrhundertwinter auch einen Jahrhundertsommer hatte, schon wieder zu Ende. Bis zum Jahresende stehen noch einige gemeinsame Aktivitäten an.

Trotzdem möchte ich schon jetzt allen Mitgliedern der Skiabteilung einen besonders schönen Jahreswechsel ins Millennium wünschen.

Susanne C. Ernst
Skiobfrau



Tanzsportabteilung

Tanzen

Die Tanzsportabteilung hat im vergangenen Jahr keine spektakulären Ereignisse zu vermelden.

Ein ganz besonderer Dank der Tanzsportabteilung gebührt Herrn Eberhard Hadamek. Nach vielen erfolgreichen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Obmann hat er sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt. Alle Mitglieder und Übungsleiter der Tanzsportabteilung danken ihm sehr für sein jahrelanges Engagement und hoffen, daß er uns noch weiterhin als Tänzer erhalten bleibt.

Desweiteren gratulieren wir unserem aktiven Tänzer Erich Becker zu seinem 80. Geburtstag recht herzlich und wünschen ihm noch viele aktive Tänzerjahre.

Die Übungsstunde der Jazz-Dance-Abteilung am Freitagnachmittag für Kinder in der Alleestraße ist neuerdings leider durch den Schulsport belegt. Dadurch mußte diese Übungsstunde mit auf den Dienstag verschoben werden, weil die Ersatzhalle zu weit entfernt war. Da dieser Zustand allerdings unhaltbar ist, habe ich mich darum bemüht, die Übungsstunde wieder auf den ursprünglichen Termin zu legen.

Siegburger Nostalgieformation:

Im zuendegehenden Jahr 1999 kann die Siegburger Nostalgieformation auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit Auftritten in Dortmund, Bonn, Troisdorf, Siegburg und Niederkassel wurden Besucher der unterschiedlichsten Veranstaltungen mit verschiedenen Programmen erfreut. Den schönsten Äußeren Rahmen bot die Redoute in Bad Godesberg, wo wir passend zum Ambiente Menuett und Biedermeierwalzer tanzten. Ein weiterer Höhepunkt war ein Galaabend in Dortmund.

Mit Spannung sehen die Tänzerinnen und Tänzer der Formation dem Silvesterball in der Bonner Beethovenhalle entgegen. Zum Jahreswechsel, Jahrtausendwechsel, wählen wir das Motto „So tanzte man vor hundert Jahren“. Neben diesen großen Veranstaltungen hat die Formation am Tag des Siegburger Sportes am 5. September 99 teilgenommen und auch hier einige Tänze dem Publikum vorgestellt.

Der Biß des Klapperstorches und der Regierungsumzug hat auch uns getroffen.

Norbert Münch

Maler- und Lackierermeister

Biberweg 23
53842 Troisdorf - Spich
Telefon : (0 22 41) 4 48 83
Telefax : (0 22 41) 4 71 69

Lebensqualität
ideen für Sie
Gardinen, Dekostoffe, Sonnenschutz
Teppiche, Bodenbeläge, Tischwäsche, Accessoires,
Wohnräume
von uns.
INHAUSEN
RAUMDESIGN

Cecilienstraße 8, 53721 Siegburg

Tel. 02241/59620 · Fax 02241/596220 · Internet: www.inhausen.de

Für Sportfreunde, die Interesse am Tanzen haben, besteht die Möglichkeit, dienstags um 20.00 Uhr in der Gymnastikhalle am Brückberg sich das Training anzusehen.

Hier noch einmal unsere gesamten Aktivitäten im Überblick:

Tanz	Ort		Tag	Uhrzeit
Jazz-Dance	Alleestraße/oben	Damen/Herren	Montag	19.00-20.00 Uhr
Jazz-Dance	Alleestraße/oben	Fortgeschrittene	Mittwoch	20.00-21.00 Uhr
Jazz-Dance	Alleestraße/oben	Kinder	Dienstag	17.00-18.30 Uhr
Jazz-Dance	Alleestraße/oben	Kinder	z. Z. Dienstag	
Gesellschaftstanz	Grüner Weg/klein	Damen/Herren	Freitag	20.00-22.00 Uhr
Nostalgieformation	Grüner Weg/klein	Damen/Herren	Dienstag	20.00-22.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie von dem Vorstandsmitglied für die Tanzsportabteilung NOVA im Siegburger Turnverein Joachim Hadamek, Nürburgstraße 10, 53842 Troisdorf, Tel. 404394.

Zum Schluß möchte ich jedes Mitglied der Tanzsportabteilung zur Mitgliederversammlung am **18. Februar 2000 um 20.00 Uhr im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19**, Siegburg, einladen.

Tagesordnung

- Top 1 Eröffnung und Begrüßung
- Top 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 1999
- Top 3 Feststellung der Tagesordnung
- Top 4 Benennung eines Protokollführers
- Top 5 Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Top 6 Bericht des Kassenwartes
- Top 7 Bericht der Kassenprüfer
- Top 8 Entlastung des Vorstandes
- Top 9 Wahl des Vorstandes
 - a. Obmann/-frau
 - b. Stellvertretender Obmann/-frau
 - c. Kassenwart
- Top 10 Wahl von zwei Kassenprüfern
- Top 11 Abteilungsordnung
- Top 12 Verschiedenes

Mit sportlichem Gruß und allen Tänzern einen guten Rutsch ins nächste Jahrtausend.

Joachim Hadamek
Obmann



Tennisabteilung

Die Tennisabteilung blickt auf eine ereignisreiche Saison zurück. Im Jahre 1999 feierten wir unser 20jähriges Bestehen. Wir haben aus diesem Anlaß im August über eine Woche hinweg verschiedene Veranstaltungen für Mitglieder und Nichtmitglieder auf unserer Anlage angeboten. Angefangen mit einem Tag der offenen Tür, den die Big-Band der Musikschule Sankt Augustin musikalisch eröffnete, wurden im Laufe dieser Woche einige Turniere gespielt sowie Schnupperkurse für Jugendliche und Erwachsene durchgeführt. Wir hatten — auch zur Gewinnung neuer Mitglieder, hauptsächlich an Schulen — einige Tausend Handzettel verteilt. Leider war die Resonanz trotzdem nicht ganz unseren Erwartungen entsprechend, wozu vielleicht auch das schlechte Wetter am Tag der offenen Tür beitrug. Den Abschluß der Festwoche bildete unser traditionelles Clubfest. Als Überraschungsgast hatten wir Peter Horn verpflichtet, der die Stimmung mit kölschen Liedern anheizte.

Der Abteilung ist es gelungen, trotz insgesamt rückläufigem Tennisinteresse die Mitgliederzahlen auf hohem Niveau konstant zu halten. In Anbetracht der Tatsache, daß dieses in benachbarten Vereinen nicht unbedingt der Fall ist, erfüllt uns das mit ein wenig Stolz und zeigt, daß wir auf einem guten Weg sind.

In der vergangenen Saison mußten unsere Teams zum ersten Mal in einer vom Tennisverband geänderten Altersstruktur antreten. Daraus ergab sich für den einen oder anderen Mannschaftsführer das Problem, daß die Mannschaft in der Zusammensetzung wie sie einmal war, gar nicht mehr spielen konnte, weil einzelne Spieler aufgrund der neuen Struktur einer anderen Altersklasse angehören würden. So haben sich aus einer Herren 35 und einer Herren 45 zwei neue Herren 40-Mannschaften ergeben, da einige Mannschaftsmitglieder das Mindestalter für die höhere Altersklasse noch nicht erreicht haben.

Ergänzend ist noch zu erwähnen, daß wir nach wie vor im Damenbereich gährende Leere vorweisen müssen.

Die Tabellensituation der einzelnen Mannschaften ergab sich wie folgt:

Herren 1	1. Bezirksliga	Platz 2
Herren 2	2. Bezirksliga	Platz 2
Herren 3	2. Kreisliga	Platz 4
Herren 40	2. Bezirksliga	Platz 2 (Aufstieg)
Herren 40	1. Kreisliga	Platz 3
Herren 55	1. Bezirksliga	Platz 3
Junioren	2. Bezirksliga	Platz 2
Junioren	2. Kreisklasse	Platz 3
Juniorinnen	2. Kreisklasse	Platz 1 (Aufstieg)
Knaben	2. Bezirksliga	Platz 5 (Abstieg)

Da in den letzten Jahren die Beteiligung an den Clubmeisterschaften recht schwach war, verfeinerten wir erneut das Turniersystem und konnten abermals die Teilnehmerzahl nicht erhöhen.

Als Fazit aus dieser Entwicklung kann man eigentlich nur erkennen, daß die internen Wettkämpfe ihren Wert verloren haben und in einer ganz anderen Form stattfinden oder ganz unter den Tisch fallen müssen. Neben den „offiziellen“ Wettkämpfen gab es auch interne Schleifchenturniere, die hauptsächlich Mixed ausgetragen wurden mit wechselnden Partnern bzw. Partnerinnen. Dabei ist der Spaß bestimmt nicht zu knapp gekommen und unser Abteilungsleben florierte auch dank unserer neuen Mitglieder.

Mit sportlichem Gruß entlassen wir nun meine Sportkameraden und Kameradinnen in die „Winterpause“ und ich freue mich schon wieder auf den Beginn der „Open Air“-Saison im Jahr 2000.

H. Schyns + T. Steinbach
f. d. Vorstand d. Tennisabteilung



Tennisabteilung des Siegburger Turnvereins Winteraktivitäten 1999/2000 im Clubhaus „Am Grafenkreuz“

• Sonntagsfrühschoppen	jeden Sonntag ab 11.00 Uhr ab sofort	Karl Wielpütz	Tel. 02241/385744 02241/388407
• Hausfrauennachmittag -Klönen und Mehr-	jeden 1. Do. im Monat 15.00 Uhr bei Bedarf auch häufiger erstmalig am 4.11.98	Elisabeth Reuter Sylvia Brandt	Tel. 02241/385607 Tel. 02241/66508
• Skatturnier	29.10., 26.11, 17.12.1999 jeweils 19.30 Uhr	Dieter Vollberg Wolfgang Heimann	Tel. 02241 28694 Tel. 02241/68572

Weitere Aktivitäten werden ggf. am Clubhaus ausgehängt oder sind beim Pächter zu erfragen.

Im übrigen kann den ganzen Winter über bis zur Eröffnung der Sommersaison 1999 das Clubhaus für private Feiern genutzt werden. Vorab ist eine grundsätzliche Genehmigung durch den Vorstand der Tennisabteilung einzuholen.
Ansprechpartner dabei sind

- Jürgen Brandt Tel. tagsüber 02241/66591 oder privat 002241/66508
- Dieter Gessner Tel. tagsüber 02241/102290 oder privat 02241/384004
- Heribert Müller Tel. tagsüber 02246/12403 oder privat 02241/28547
- Dr. Anton Lehnard Tel. 02241/65851

Die Bewirtung erfolgt obligatorisch durch den Clubhauspächter Karl Wielpütz. Für Nichtmitglieder der Tennisabteilung ist ein einmaliger Kostenbeitrag für Reinigung, Strom usw. in Höhe von 100,-- an die Tennisabteilung zu entrichten.



Turnabteilung

Um es gleich sportlich zu sagen: In der Turnabteilung des Siegburger Turnvereins gab es in diesem Jahr einen entscheidenden Stabwechsel.

Nach vielen Jahren des unermüdlichen Einsatzes von Kathy Bleifeld habe ich im Dezember 1998 als neue Obfrau der Abteilung die Geschicke der Abteilung in die Hand genommen. Ich möchte es nicht versäumen, an dieser Stelle meiner „Vorgängerin im Amt“ ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und die wirklich perfekte Übergabe der Turnabteilung auf das herzlichste zu danken. Wir alle werden Kathy in ihrer tat- und manchmal auch stimmkräftigen Art als Obfrau in guter Erinnerung behalten, zumal sie auch weiterhin unermüdlich als Übungsleiterin unserem Verein zur Verfügung steht.

Und damit sind wir auch schon mittendrin im Aktivitätenbericht '99 unserer Abteilung.

Kathy hat nämlich in unserer Abteilung auf eigene Initiative einen Kurs in Wassergymnastik initiiert. Nicht nur, daß wir damit eine Menge neue Mitglieder gewinnen konnten, wir haben es auch geschafft, mit diesem Angebot der Turnabteilung einen sprichwörtlichen neuen „Spritzer“ hinzuzufügen, ohne in Konkurrenz zu unseren Siegburger Wassersportvereinen zu treten.

Um auch den Anti-Wasserratten Bewegung pur zu bieten, gibt es seit 1999 eine Aerobic-Gruppe, die von Bettina Laatiri mit viel Schwung und Pep aufgezogen wurde. Bettina sieht mittlerweile Mutterfreuden entgegen und wir können hoffentlich bald nach der Geburt wieder mit ihrem Einsatz rechnen. In der Zwischenzeit haben wir in Sabine Perlekies eine tatkräftige Vertretung gefunden. Für die Laufwütigen unter unseren Mitgliedern hat sich spontan unsere erfolgreiche Leichtathletin Annette Weiß bereit erklärt, ab dem Sommer einen Lauftreff zu veranstalten, nachdem sie erfahren hatte, daß Bedarf besteht. Die Resonanz war mit weit über 40 Teilnehmern weitaus größer als wir erwartet hatten. Damit ist für die Turnabteilung klar, daß auch die Leichtathletikabteilung wieder — und gerade für junge Leute — gefördert werden muß. Ich werde im kommenden Jahr weiter in diese Richtung die Fühler ausstrecken.

Der Schwerpunkt lag auch in 1999 wieder in der Kinder- und Jugendarbeit. Die bestehenden Gruppen sind mittlerweile so teilnehmerstark, daß wir im kommenden Jahr expandieren müssen. Allen beteiligten Übungsleitern an dieser Stelle mein ganz besonderer Dank, denn ohne Eure Hilfe würde so mancher dieser "Hummelhaufen" nicht existieren. Allerdings ist es nicht ganz so leicht, geeignete Übungsleiter zur Aufstockung zu finden. Also, wer Interesse hat oder jemand mit Spaß an der Sache kennt, meldet Euch bei mir!



Ein besonderes Anliegen im Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendarbeit war es mir dann auch, eine alte Tradition neu aufleben zu lassen: Wir haben im Sommer 1999 erstmals seit langer Zeit im „Bootshaus“ wieder ein Kinderfest mit vielen Überraschungen veranstaltet. Mohrenkopfmaschine, Kanufahrten und auch das bewährte alte Büchsenwerfen haben bei den zahlreich erschienenen Kindern und ihren Eltern der Turnabteilung einen riesigen Anklang gefunden.



Viele Helferinnen und Helfer sorgten an diesem Tag für einen reibungslosen Ablauf. Das „Danke schön!“ an alle kann gar nicht groß genug sein. Wer schon einmal Kindergeburtstage mitbegleitet hat, weiß wovon ich spreche. Zudem fand das Fest an einem Sonntag statt und alle haben ehrenhalber an diesem Tag ihre Freizeit für unseren Verein geopfert. Die gute Resonanz aller — Kinder, Eltern und auch unserer Helferriege — machen Mut, im nächsten Jahr wieder und dann auch größer zu starten.

Es gab noch einen weiteren Stabwechsel in unserer Abteilung: Ilse Krüger, uns allen als unermüdliche und engagierte Übungsleiterin bekannt, hat ihre Dienstags-Truppe an eine jüngere Übungsleiterin übertragen. Ilse, die im vergangenen Jahr — endlich! — für ihren Einsatz mit dem Ehrenwappen ausgezeichnet wurde, möchte nach über 40 Jahren Übungsbetrieb ein wenig kürzer treten, was wir alle verstehen, aber auch bedauern. An dieser Stelle von uns allen nochmals ein „Danke!“ und bleib uns weiterhin erhalten!

Unserem Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheit“, das wir seit vielen Jahren innehaben, konnten wir auch in diesem Jahr wieder gerecht werden. Und dies war nur möglich durch gut ausgebildete Übungsleiter, engagierte Mitstreiter und unermüdlichen Einsatz aller. Erspart es mir, Euch von den finanziellen und bürokratischen Drahtseilakten unserer Abteilung zu berichten. Man kann an dieser Stelle nur sagen: „Weniger Sorgen und Rothschild's Geld, dann wär's anders in der STV-Turnabteilungs-Welt“. Neue Weichen, die der Vorstand setzen muß, ein vernünftig geregeltes 630 DM-Gesetz und weniger Wirrwarr im Außenfeld der Gesetze könnten in der nächsten Zeit unsere Vereinsarbeit kontinuierlich weiter gedeihen lassen.

Nach einem Jahr Obfrau kann ich sagen: Wie im restlichen Leben, gilt auch im Sport: Nicht jeder Wurf kann ein Treffer sein. Deshalb bitte ich Euch, wenn jetzt noch nicht alles so reibungslos wie bei meiner Vorgängerin klappt, um ein wenig Nachsicht. Ich weiß aber — und das ist das Wichtigste — der Rest unserer hervorragenden Mannschaft steht hinter mir. Das macht Mut. Also, auf in's neue Jahrtausend!

Monika Dinter

Turnabteilung

Turnen, Abteilungsleiterin **Frau Monika Dinter**, Tel. 02241/69478

Schule/Turnhalle	Sportart/Teilnehmer	Tag von/bis	Übungsleiter/in
Alleestraße/unten	Turnen, Eltern/Kind 3-4 Jahre	Mo 16.00-17.30	Frau Larisch Tel. 02241/107131
Alleestraße/unten	Jungen 8-14 Jahre	Mo 17.00-18.30	Arnold Sausen
Grüner Weg/klein	Gymn./Tanz/Frauen	Mo 17.45-18.45	Frau Dinter Tel. 02241/69478
Grüner Weg/klein	Fit von Kopf bis Fuß	Mo 18.45-19.45	Frau Dinter Tel. 02241/69478
Seidenberg/rechts	Yoga/Männer/Frauen	Mo 18.30-20.00	Frau Huck Tel. 02241/381983
Seidenberg/rechts	Rücken-Fit für Frauen	Mo 19.00-20.00	Frau Krüger Tel. 02241/385454
Grüner Weg/groß	Koronar	Mo 17.45-18.45	Frau Kirchner-Luther Tel. 02208/912912
Alleestraße/unten	Mädchen/Jungen 6-10 Jahre	Di 16.00-17.30	Frau Sausen Tel. 02246/7621
Alleestraße/unten	Mädchen 8-14 Jahre	Di 17.30-19.00	Frau Sausen Tel. 02246/7621
Alleestraße/oben	Fitnessgymnastik Frauen	Di 18.30-19.30	Frau Rath Tel. 02241/41767
Alleestraße/unten	Gymnastik Frauen ab 16 Jahren	Di 19.00-20.00	Frau v. Bank Tel. 02241/69186
Alleestraße/oben	Gymnastik Frauen ab 60 Jahren	Di 19.00-20.00	Frau Arnold Tel. 02241/61667
Alleestraße/unten	Fitness „Trivital“ Frauen und Männer	Di 20.00-22.00	Herr + Frau Bleifeld
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/ Kind 1 1/2-2 Jahre	Mi 16.00-17.00	Frau Helmich Tel. 02241/53145
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 5-6 Jahre	Mi 15.30-17.00	Frau Wippich Tel. 02246/5783
Haufeld	Wassergymnastik	Mi 15.30-17.00	Herr + Frau Bleifeld
Grüner Weg/klein	Entspannungsgymnastik Frauen	Mi 17.45-18.45	Frau Stoll Tel. 02241/67540
Seidenberg/rechts	Konditionstraining Frauen ab 15 Jahren	Mi 20.00-22.00	Frau Heinrich Tel. 02246/912080
Turnhalle Grüner Weg	Selbstbehauptung	Mi 20.00-22.00	Frau Dinter/ Frau Knecht
Hochstraße/alt, Gebäude D	Yoga Frauen/Männer Anfänger	Do 20.00-21.00	Frau Huck Tel. 02241/381983
Alleestraße/oben	Diverse Kurse	Do 15.30-17.00	Frau Knecht Tel. 02241/52678
Alleestraße/oben	Aerobic	Do 20.00-21.30	Frau Laatini Tel. 02241/57046
Alleestraße/unten	Diverse Kurse	Fr 20.00-22.00	Frau Knecht Tel. 02241/52678
Alleestraße/unten	Wettkampfttraining Mädchen 8-14 Jahre	Fr 16.00-18.00	Frau Sausen Tel. 02246/7621
Grüner Weg/klein	Kurs Wirbelsäulengymnastik gegen Gebähr	Do 17.30-20.40	Frau Müller Tel. 02248/4652

Wassergymnastik, ein neues Angebot im STV zur Gesunderhaltung.

Gymnastik im Wasser wurde bisher überwiegend unter dem Gesichtspunkt körperlicher Gebrechen bei starken Rücken- und Gelenkproblemen als Maßnahme der Rehabilitation angewandt.

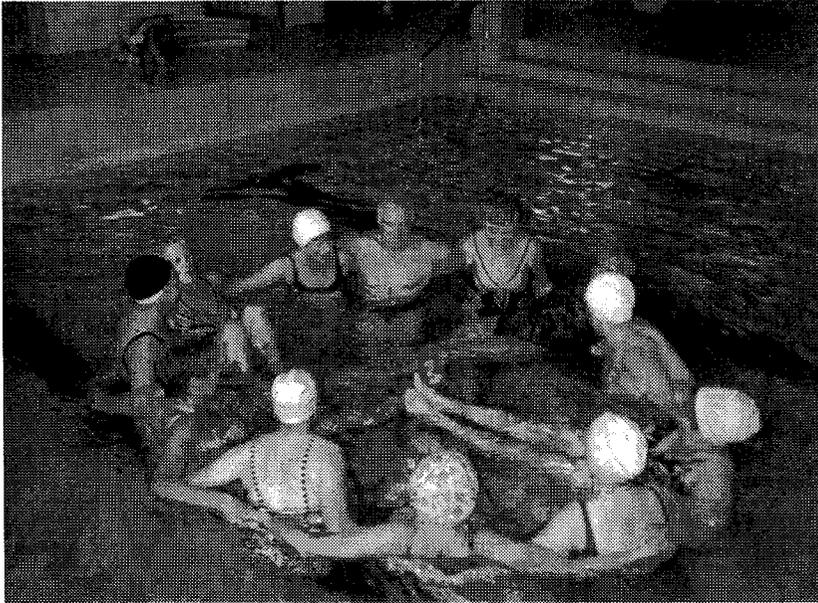
Daß diese Bewegungsform auch viel Freude bei (noch) Gesunden hervorrufen kann, hat unsere Initiative im STV gezeigt. Mit rund einem Dutzend fingen wir an. Nun sind wir bereits über 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen in zwei Gruppen, wovon 34 neue Mitglieder für den Verein geworben werden konnten.



Das Wasser ist in ganz besonderer Weise geeignet, dem Wunsch nach Gesunderhaltung für Ungeübte zu entsprechen. So wird die Schwerkraft bis auf 10 % des normalen Körperwichtes herabgesetzt, was bei Gelenken, Sehnen und Bändern eine deutlich geringere Belastung verursacht. Das warme Wasser übt einen zusätzlichen Reiz auf die gesamte Körperoberfläche aus und steigert das Wohlbefinden.

Die entspannende Wirkung des Wassers hat auch Einfluß auf die Psyche und damit vorbeugend gegen eine Vielzahl von Krankheiten und Befindlichkeitsstörungen.

Schließlich darf der soziale Gesichtspunkt nicht übersehen werden. Das fröhliche, unbeschwerte Treiben im Wasser mit spielerischen Bewegungsformen weckt Kindheitserinnerungen und wirkt ansteckend im guten Sinne.



„Wasser hat keine Balken“ so sagt man richtigerweise, so daß bei bestimmten Bewegungsformen auch die Hilfe anderer erforderlich ist. Dies wiederum steigert das Vertrauen untereinander und hilft mit, andere Menschen kennen aber auch schätzen zu lernen.

Wassergymnastik hat deshalb bei allen Altersgruppen, egal ob männlichen oder weiblichen Geschlechts eine große Attraktivität gefunden.

Wer mitmachen möchte, findet uns jeweils mittwochs ab 15.30 Uhr im Lehrschwimmbecken der städtischen Grundschule Siegburg, „Im Haufeld“.

Auskunft Kathy und Günter Bleifeld
Telefon 02241/382716

Über das Ende meiner Tätigkeit im Vorstand des STV



Im Alten Testament steht im Buch der Prediger Kapitel 3, Vers 1 zu lesen:

„Alles hat seine Stunde und es gibt eine Zeit für jegliche Sache unter der Sonne“. —

In den Versen 2-8 wird dann zusammengefaßt folgende Erläuterung gegeben:

- Geburt hat seine Zeit und Sterben hat seine Zeit
- Pflanzen hat seine Zeit und Ernten hat seine Zeit
- Weinen hat seine Zeit und Lachen hat seine Zeit.

Ich habe nach rund 25 Jahren meine Tätigkeit im Vorstand des STV beendet, gleichzeitig habe ich die Leitung der Turnabteilung abgegeben.

Rückblickend lag mir die Kinder- und Jugendarbeit besonders am Herzen. 20 Jahre habe ich selbst die Kinder- und Jugendarbeit geleitet und bin mit den Kindern des Vereins 10 Jahre lang in ein Ferienzeltlager an die Ostsee gefahren. Später habe ich dann zusammen mit meinem Mann die Partnerymnastik aufgebaut, aus der ein breites Fitnessangebot entstanden ist. Als ich die Leitung der Turnabteilung übernahm, waren Kinder- und Jugendturnen so gut wie nicht mehr vorhanden. Mir

gelang es unter großen Mühen zumindest für Kinder wieder Möglichkeiten zu gezielter körperlicher Betätigung zu schaffen. Die Jugendarbeit im Turnen bleibt ein unerfüllbarer Wunsch, weil sich die jungen Leute selbst nicht mehr als Führerpersönlichkeiten hervortun wollen oder können. Ältere Damen und Herren sind nach meinen Vorstellungen für eine gedeihliche Jugendarbeit ungeeignet. Ich bin bald 60; mein Berufsleben neigt sich dem Ende zu. Ich möchte mit mir und meinem Leben noch etwas neues anfangen und meinen Horizont erweitern. Hierzu brauche ich einen größeren Spielraum.

Ich habe mich deshalb nicht vom Verein abgewandt, sondern vielmehr durch die Wassergymnastik für mich und andere ein schönes Betätigungsfeld gefunden, was auch meinem Alter entsprechend ist und wo ich eine starke Gemeinschaft zu finden hoffe.

Der Abschied vom Vorstand und Turnabteilung fiel mir nicht allzu schwer, weil die turnerische Idee, bei der die sportliche Betätigung nur Mittel zum Zweck, nicht Selbstzweck ist, keine Anhänger mehr findet. Es mag wohl sein, daß es eine Rückbesinnung auf die Werte des deutschen Turnens in neuer Form und mit neuen Inhalten geben wird. So lange kann und will ich jedoch nicht warten.

Katharina Bleifeld

ÜBER 40 JAHRE



Schaefer

INH. M. SCHLIER JUWELIER

**Uhren — Schmuck — Bestecke
Trauringe — Pokale**

Eigene Reparaturwerkstätten

Luisenstraße 148
Telefon und Fax 022 41 / 6 01 19
53721 Siegburg-Brückberg

Gesund und zufrieden durch „Trivital“

„Trivital“ ist kein neues Heilmittel, schon gar kein Allheilmittel auf dem Markt der Möglichkeiten. „Trivital“ steht in der kürzest möglichen Form für ein Gesundheitsprogramm, das gleichermaßen Körper, Seele und Geist erreichen will. Folgt man der griechisch-römischen Erkenntnis, daß in einem gesunden Körper auch ein gesunder Geist wohnen kann, so ist und bleibt die körperliche Betätigung durch gezielte Steigerung der eigenen Körperkräfte die Basis, die wir durch viel Bewegung, Gymnastik, Spiel und Entspannung in der Gruppe erreichen wollen. Basis bedeutet aber nicht Selbstzweck. Deshalb wollen das Turnen, als spezielle deutsche Eigenart und mit ihm die Turnvereine mehr. Ziel ist eine Gemeinschaft Gleichgesinnter für ein gesundes und erfülltes Leben. Wir wollen den Einzelnen in seiner Individualität achten und respektieren. Wir wollen aber nicht den übersteigerten Individualismus unserer Zeit bei dem die Übungsleiterin und der Übungsleiter als Fitnesstrainer und Animateur gebraucht, mißbraucht und schließlich verbraucht werden. Wir wollen also keine Teilnehmer unserer Übungsstunden sondern Teilgeber. Jeder gibt sein Teil, nicht nur der Übungsleiter, die Übungsleiterin.

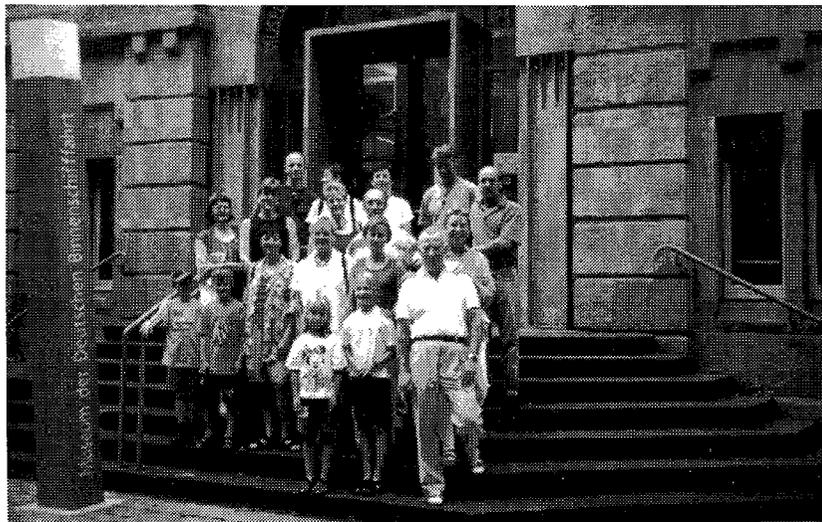
Aus diesem Grunde wagten wir bei Trivital im letzten Jahr dieses Jahrtausends einen Neuanfang, um eine Perspektive für die Zukunft zu haben. Geist und Seele kommen beim Übungsbetrieb in der Sporthalle zu kurz, sagten wir uns und beschritten neue Wege. Unsere gemeinsamen Wanderungen dienten nicht mehr allein der Fortbewegung in frischer Luft und schöner Umgebung, wir ließen auch Kultur und Heimat, Geschichte und Erwerbsleben an uns heran. Die Gespräche, während wir gemeinsam auf dem Wege waren, wurden intensiver und tiefgründiger.



Die Sommerferien der Schulen, in denen die Sporthallen für die Vereine verschlossen bleiben, ließen uns nach anderen Möglichkeiten suchen. Wir entdeckten das Walking, ein gezieltes schnelles Gehen, das alle Muskeln des Körpers beansprucht und wir hatten bei dem anschließenden Beisammensein viel Freude in der Gemeinschaft.



Wir trafen uns mit dem Fahrrad mehrmals, um die Sehenswürdigkeiten unserer Heimatstadt Siegburg zügiger zu erreichen und saßen nachher noch lange beisammen, um das Gesehene gemeinsam zu verinnerlichen. Der Judenfriedhof war so ein Ort, der keinen unberührt ließ.



Wir verbrachten einen ganzen Sommersonntag bei strahlendem Sonnenschein in Duisburg an und auf dem Rhein. Unter sachkundiger Führung und Anleitung unseres Mitgliedes Dr. Andrea Korte-Böger besuchten wir das neu errichtete Museum für Binnenschifffahrt und erfuhren dabei, wie wichtig dieser Verkehrszweig für unsere Wirtschaft war und ist. Wir kletterten durch die Dampf-Museumsschiffe am Rheinufer und fuhren schließlich durch die zahlreichen Hafenbecken dieses größten europäischen Binnenhafens.



Im September starteten wir für ein ganzes Wochenende in das 1000jährige Saarbrücken und durften vielfältige neue Erkenntnisse mit nach Hause nehmen.

Als kulturellen Abschluß werden wir im November die Theateraufführung einer Laienspielgruppe besuchen. Theater soll uns nicht nur unterhalten, es ist immer auch ein Stück aus dem Leben, mal heiter, mal besinnlich.

Wir haben im Jahre 1999 die Erfahrung gemacht, daß wir in einer schnelllebigen Zeit enger zusammenrücken müssen, um uns das Leben lebenswerter zu gestalten. "Trivital" ist deshalb unser Motto und unser Programm.

Die 4 F der deutschen Turnerei bleiben für uns Verpflichtung;

- „frisch“ — mutig gegen den Zeitgeist,
- „fromm“ — bescheiden in unserem Menschsein,
- „fröhlich“ — in der Hoffnung auf die Zukunft,
- „frei“ — zu denken und zu sagen, was uns bewegt.

In diesem Sinne allen STVern ein gutes Jahr 2000.

Katharina und Günter Bleifeld

Das Jahr der Frauen im STV

1999 war für mich in meiner Eigenschaft als Frauenbeauftragte des Siegburger Turnvereins ein organisatorischer Spagat der besonderen Art. Aber wie sollte es auch anders sein in einem Breitensportverein? Kurz nach meiner Wiederwahl im März auf unserer Jahreshauptversammlung stand für mich ein beruflich bedingter Ortswechsel auf dem Programm. Aus beruflichen Gründen pendle ich derzeit zweimal wöchentlich zwischen Siegburg und Berlin hin und her. Im Jahr 2000 werde ich wieder in die heimischen Gefilde einfliegen und dort hoffentlich auch bleiben.

So mußte in diesem Jahr vieles aus der Ferne und per Telefon geregelt werden. Die vertrauten persönlichen Gespräche wurden durch e-mails oder Telefonate ersetzt, aber: Auch das klappt! Und das ist ganz besonders dem spontanen Einsatz von Brigitte Markert zu verdanken, die ohne Vorkenntnisse ins kalte Wasser gesprungen ist und sich bereit erklärt hat, alles kommissarisch in ihrer Eigenschaft als Beisitzerin weiterzuleiten, bis ich wieder da bin. Das nenne ich Frauensolidarität pur!

Auch sonst war es wieder ein „bewegtes“ Jahr für die Frauen in unserem Verein. Die Bauchtanzgruppe hatte in diesem Jahr auf dem „Tag des Sports“ am 5. September 1999 auf der Hauptbühne am Marktplatz ihren ersten öffentlichen Auftritt. Unter der bewährten Leitung von Hilde Blumberg wurden tolle Ausschnitte aus dem Probenprogramm der Truppe gezeigt. Das dieser Ansicht auch die Zuschauer waren, hörte man am langanhaltenden Applaus, den sich die Tänzerinnen wirklich verdient hatten.

Der von Annette Weiß ins Leben gerufene Lauftreff für Frauen hat ebenfalls eine riesige Resonanz gefunden. Fast 40 Teilnehmerinnen haben am ersten Treffen teilgenommen, gleichviel Anfängerinnen wie Fortgeschrittene. Die Gruppe hat sich gut „eingelaufen“ und managt einige Termine mittlerweile auch alleine, da Annette durch die vielen Wettkampftermine extrem eingespannt ist und nicht immer verfügbar ist. Ich hoffe dennoch, daß sie uns in 2000 trotz vieler Veranstaltungen weiter als Zugpferd in Sachen Lauftreff erhalten bleibt und möchte ihr an dieser Stelle für ihr Engagement herzlich danken.

Unser Selbstbehauptungskurs für Frauen ruht aus den oben genannten Gründen seit dem Sommer. Nach der schweren Krankheit meiner Co-Pilotin Monika Dinter, die mittlerweile wieder fit wie eh und je ist, sind wir derzeit dabei zu überlegen, ob wir einen Wochenendkurs einrichten sollen. Die Nachfrage interessierter Teilnehmerinnen ist groß und wir möchten unseren weiblichen Vereinsmitgliedern auch weiterhin „schlagkräftige“ Argumente bieten. Ich denke, auch hier stehen die Chancen gut, daß wir bald wieder starten können.

Für das kommende Jahr werde ich unseren Sportlerinnen ein paar praktische Veranstaltungen anbieten. Neben einem Auto- Pannenkurs für Frauen und einem „Velo-Repair“-Paket sollten auch einmal gemeinsame Touren für Frauen angedacht werden, Kinderbetreuung selbstredend mitorganisiert. Für Eure Vorschläge bin ich jederzeit offen.

An dieser Stelle möchte ich — wohl auch im Namen aller Frauen des STV — all denen danken, die auch in diesem Jahr wieder so manche Stunde ihrer Freizeit für unsere speziellen Belange im Verein geopfert haben. Für das neue Jahrtausend wünsche ich mir, daß in unserem Verein das Gemeinschaftsleben weiterhin so harmonisch bleibt wie bisher und der gemeinsam ausgeübte Sport uns weiterhin verbindet.

Sylvia Knecht
Frauenwartin

Wettermäntel Sportbekleidung

**Auch Pelz- und Lederbesatz
Daunen- oder Flies-Stepp
Alcantara oder Gore-Tex
reinigen wir nach „P“ oder „F“
Fachgerecht und bestens imprägniert**

**... denn Reinigen ist
nicht gleich REINIGEN**

**Am Markt
... der Weg zu uns
lohnt sich immer.**



Chem. Reinigung
Schulz
SIEGBURG • MARKT 45
ACHTEN SIE AUF UNSERE FILIALEN
UND ANNAHMESTELLEN!



Volleyballabteilung

Für die Volleyballabteilung in unserem Verein war 1998 ein gutes Jahr. Ich kann hier zwar nicht von spektakulären Ereignissen berichten, dennoch regen sich bei uns noch manchmal sportliche Aktivitäten außerhalb der Übungsstunden.

So wurde von der Abteilung anlässlich der Vollendung des 50. Lebensjahres unseres langjährigen Mitglieds Helmut Zoher ein kleines Volleyballturnier organisiert, an dem eine Lehrermannschaft des Anno-Gymnasiums, die Betriebs-sportgemeinschaft der Kreissparkasse und zwei Mannschaften des STV teilnahmen. Nach spannenden und teilweise sehr ausgeglichenen Spielen konnte sich die Mannschaft der Kreissparkasse durchsetzen und verwies die übrigen Teilnehmer auf die Plätze. Abends wurde dann die Feier bei Helmut fortgesetzt, und auch dort zeigten wir Durchhaltevermögen und Standfestigkeit bis in die ersten Stunden des neuen Tages.

Als zweites sportliches Ereignis möchte ich die Teilnahme am Freiluftturnier des Post SV Bonn in der Rheinaue erwähnen. Bei wunderschönem Wetter mußten wir uns erst an die veränderten äußeren Bedingungen gewöhnen und konnten nicht immer sportlich überzeugen. So reichte es "nur" zu einem 11. Platz unter 16 teilnehmenden Mannschaften, aber wie heißt es doch auch bei Olympischen Spielen: Die Teilnahme ist entscheidend! Und der Spaß war bei allen Mitspielern vorhanden.



Langsam aber stetig steigt die Zahl unserer Abteilungsmitglieder. Wir haben freitags genügend Mitspieler, um ansehnliche Spiele am Trainingsabend durchzuführen. Erfreulicherweise findet sich nach dem Training eine recht große Gruppe zum „5. Gerät“ — ich sag das mal so, waren doch die meisten aktiven Volleyballer früher Turner — ein. Bei unseren Damen geht es langsam wieder aufwärts. Nach einem Tief zum Ende des vorigen Jahres zeigt sich dienstags wieder aufsteigende Tendenz. Seit Januar 1999 hat Helmut Zoher die Leitung des Übungsabends übernommen, und die Anzahl der trainierenden Damen steigt wieder an. Auf, auf Ihr Damen! Wer also unter erfahrener Leitung sich wieder mit Volleyballspiel betätigen möchte, ist herzlich in die Turnhalle der Kreisberufsschule in Siegburg eingeladen!

Unsere diesjährige Wanderung war wieder einmal vom Wetter verwöhnt. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fuhren zwanzig Wanderer nach Limbach in den Westerwald. Wir wanderten ca. 23 Kilometer durch das schöne Nistertal und ließen den Tag bei gutem Essen und süffigem Bier ausklingen.

Wie in jedem Jahr wünsche ich allen Mitgliedern der Volleyballabteilung, ihren Angehörigen und Freunden einen guten Rutsch ins neue Jahr — nur keine Hektik, das Jahr 2000 ist ja eigentlich nichts besonderes — und für die Zukunft Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Siegfried Klingbeil

HANS MERTEN

DACHDECKERMEISTER

**DACHDECKER- UND
BAUKLEMPNEREI
ISOLIERUNGEN**

Pleiser Hecke 21
53721 SIEGBURG
Telefon (02241) 62864
Telefax (02241) 66298

Heinz Becker

Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Wärmedämmarbeiten

53842 Troisdorf-Oberlar
Am Kaninberg 7
Telefon (02241) 804365
Telefax (02241) 804342

STV-Jugend

Der Siegburger Turnverein bietet allen Kindern und Jugendlichen ein breites Sportangebot. So werden in mehr als 13 Abteilungen ca 500 Kinder und Jugendliche von erfahrenen Trainern und Übungsleitern betreut. Die größte Abteilung des Vereins ist immer noch die Turnabteilung, in der selbst unsere jüngsten Mitglieder ihre ersten sportlichen Erfahrungen machen können. Neben dem Breitensport wird den Jugendlichen des STV Siegburg ebenso der Wettkampfsport ermöglicht. Mit den engagierten Übungsleitern und ihrem Angebot im Zeittrend konnten im Jugendbereich neue Mitglieder gewonnen werden. Somit erfreut sich auch unsere neue Inline-Abteilung immer größerer Beliebtheit.

Leider scheiden auch immer wieder ehrenamtliche Mitarbeiter aus. So bedauern wir auch den Rücktritt von Erwin Johnen als Jugendwart und wollen ihm an dieser Stelle noch einmal herzlich für seine Arbeit in den vergangenen Jahren danken.

Jugendtag am 16. 4. 1999

Die Versammlung war mit der Arbeit der Jugendwarte einverstanden. Erwin Johnen und Manuela Eßlinger wurden einstimmig entlastet.

Manuela Eßlinger wurde als Jugendwartin wiedergewählt und zur weiteren Unterstützung konnte Alexandra Heidrich von der Kanu- und Skiabteilung gewonnen werden.

Zeltfreizeit am Bootshaus

Leider mußten wir auch dieses Jahr erneut feststellen, daß die von uns angebotene Jugendfreizeit nur von der Fußballabteilung besucht wurde. Für das nächste Jahr erhoffen wir uns eine rege Teilnahme aller Abteilungen, da wir sonst diese Freizeit nicht mehr weiter anbieten werden.

Einladung zum Jugendtag 2000

Am Freitag, dem 10. März 2000 um 19.00 Uhr im Bootshaus des STV Siegburg.

Tagesordnung

Bericht der Jugendwarte

Entlastung und Neuwahl der Jugendwarte

Planung 2000

Termin Jugendzeltfreizeit 2000

Verschiedenes

Manuela Eßlinger, Alexandra Heidrich

**Satz – Druck
Weiterverarbeitung
von
Broschüren – Zeitschriften
und
Geschäftsdrucksachen**

Verlag Reckinger & Co. KG

53721 Siegburg, Luisenstr. 100, ☎ (02241) 65096



Leichtathletikabteilung

Auch in 1999 konnte die Leichtathletikabteilung Erfolge bei verschiedenen Deutschen Meisterschaften und Landesmeisterschaften verbuchen.

Die Hallensaison beendete Annette Weiß mit einem 6. Platz über 1.500 m in 4:32,03 bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Karlsruhe, nachdem sie bereits bei den Landesmeisterschaften Zweite über 1.500 m geworden war.

Durch eine Fußverletzung, die sich Annette bei ihrem Start über 1.500 m in Basel zuzog, mußte Trainerin Irmi Schier umplanen, so daß Annette erst nach den Deutschen Meisterschaften in das Wettkampfgeschehen eingreifen konnte.

Durch die deutlich verbesserte Ausdauer wurde sie Deutsche Meisterin der Altersklasse W30 über 5.000 m und konnte sich auch beim Internationalen Lauf auf der Travemünder Strandpromenade über 1 Meile auf dem dritten Rang platzieren. Hinzu kam noch der Sieg bei den Landesmeisterschaften des Verbandes Nordrhein über 1.500 m bei den Frauen sowie über 5.000 m in der AK 30.

Mit neuen persönlichen Bestleistungen von 9:36,10 min. über 3.000 m und 16:37,40 min. über 5.000 m platzierte sie sich auf Platz 14 bzw. 18 in der Deutschen Rangliste des DLV.

Auch Trainerin Irmi Schier, selbst aktive Seniorensportlerin, konnte sich bei den Landesmeisterschaften der Senioren platzieren. Sie wurde über 400 m in 68,89 sek. Dritte und belegte diesen Rang auch zum Abschluß der Saison bei den Nordrhein-Meisterschaften über 5.000 m der AK 40 in 21:25,0 min.

Erstmals haben auch beide aktiven Läuferinnen beim Senioren-Länderkampf zwischen den Verbänden Nordrhein-Hessen-Westfalen und den Niederlanden in Leverkusen teilgenommen. Irmi Schier steigerte ihre Bestleistung über 800 m auf 2:34,62 min. und Annette Weiß siegte ebenfalls mit Bestzeit im 5.000 m-Lauf in 16:37,40 min.

Erstmals wurde auch ein Lauftreff für Frauen durchgeführt. Unter Anleitung von Irmi Schier und Annette Weiß nahmen 14 Frauen das Kursangebot an, wobei schließlich 11 als „harter Kern“ regelmäßig dabei waren. Das Interesse war groß und nach nur 12 Wochen waren alle in der Lage, 35 min. am Stück zu laufen. Leider ist durch die Wettkampf- und Trainingsbelastung keine weitere Betreuung von Schier/Weiß möglich und deshalb wird noch eine Lauftreffeiterin gesucht, die bereit wäre, die Gruppe weiterzuführen. Zur Zeit treffen sich die Frauen in Eigenregie 1 x wöchentlich.

Für das Jahr 2000 liegt die Zielsetzung darin, ein(e) engagierte(n) Trainer(in) zu finden, um auch im Jugendbereich Wettkampfleichtathletik anbieten zu können.

Annette Weiß

Wirbelsäulengymnastik und Fitneßtraining für Männer und Frauen

Die Wirbelsäulengymnastik findet donnerstags in der Gymnastikhalle Grüner Weg statt. Entsprechend der Kondition der Teilnehmer gibt es drei Gruppen, die donnerstags ab 17.30 Uhr, 18.35 Uhr und 19.40 Uhr trainieren. Unter der geschulten Leitung einer staatlich geprüften Gymnastiklehrerin werden Übungen zur Stärkung und Entkrampfung der Rücken-, Bauch- und Halsmuskulatur durchgeführt. Die Wirbelsäule soll dadurch beweglicher gemacht und Haltungsschwächen und Bewegungseinschränkungen vermindert werden. In der Gruppe ab 19.40 Uhr sind neben den wirbelsäulenschonenden Elementen auch ein spezielles Konditions-, d. h. Herz-Kreislauftraining enthalten. Damit das ganze aber auch Spaß macht, werden die Übungen unter Musikbegleitung durchgeführt.

Es können in begrenzter Anzahl noch Interessenten aufgenommen werden. Personen mit vorhandener Schädigung der Wirbelsäule sollten aber vor der Teilnahme einen Arzt zu Rate ziehen und zwecks Empfehlung der geeigneten Gymnastikgruppe mit der Gymnastiklehrerin, Frau Anita Müller, Tel.: 02248/4652, Rücksprache nehmen.

Dieter Klaes

Wir danken den Firmen

Siegwerk Druckfarben, Alfred-Keller-Straße 55, Siegburg

Spedition Achnitz GmbH, Zeithstraße 25, Siegburg

für ihre finanzielle Unterstützung.

Coronarsportgruppe

Trotz eines Eigenlebens bilden wir keine gesonderte Abteilung, sondern fühlen uns als Gruppe wohl im Siegburger TV. Als die Gruppe vor 15 Jahren gegründet wurde, betreute Addo Zimmermann sie und machte vor allem die Abrechnungen mit den Krankenkassen. Ärzte wie Dr. Heitzen und Dr. Wietasch betreuten die angeschlagenen oder operierten Herzpatienten. Diplomsporllehrerinnen mit besonderer Ausbildung zur Betreuung von Coronarsportgruppen wie Irma Gillert, Birgit Lennartz-Lohengel, Martina Lahrkämper schafften es, die Mitglieder wieder fit und belastungsfähig zu machen.

Dabei wäre die Gruppe nach Addo Zimmermanns Tod beinahe aufgelöst worden, denn die finanziellen Dinge, wie vor allem die Abrechnungen mit den Krankenkassen, die bekanntlich pro Übungstunde und Patient einen Zuschuß zahlen, liefen nicht mehr.

Das ist nun Schnee von gestern. Heute besteht die Gruppe aus 27 Sportler/innen (9 Frauen und 18 Männer). Dabei liegt die montägliche Gruppenstärke zwischen 12 und 20 Personen. Jede Woche haben immer andere Mitstreiterinnen und Mitstreiter kleine Probleme oder genießen mal wieder irgendwo in der Welt einen Urlaub.

Wir sind ein fröhlicher Haufen. Dafür sorgen jetzt auch Michaela Kirchner-Luthe, unsere Diplomsporllehrerin und unser Doc Dr. Helmut Schotten. Jedenfalls haben wir immer viel Spaß bei unserer Übungsarbeit. Neben der Übungsarbeit bestehen aber weitere Kontakte. Alle vier Wochen wird zwei Stunden gekegelt. Da gibt es neben dem obligatorischen Weihnachtsessen mit Partner oder Partnerin weitere gemeinsame Veranstaltungen, wie in diesem Jahr eine Floßfahrt auf der Lahn. Wenn dann auch noch unser Senior Willi Halm 80 Jahre alt wird, ist auch dies ein kleines Familienfest.

Abschließend können wir alle sagen, daß wir dankbar sind, daß wir durch gut geleiteten Rehasport wieder belastbar und auf den Beinen sind.

Hans-Peter Colombo

Sport-/ Übungsmöglichkeiten/Turnhallenbelegung/Ansprechpartner

Schule/Turnhalle	Sportart	Teilnehmer	Tag	von/bis	Übungsleiter	
Badminton , Abteilungsleiter Herr Holger Brück , ☎ 02241 – 314059						
Nordschule	Badminton	Senioren	Mo.	20.00-22.00 Uhr	Frau Rösner	
Nordschule		Jugend	Di.	18.00-20.00 Uhr	Frau Kurczyk	
Nordschule		Senioren	Di.	20.00-22.00 Uhr	Frau Kurczyk	
Grüner Weg/groß		Jugend	Mi.	18.00-19.30 Uhr	Herr Schulz	
Nordschule		Jugend	Mi.	18.00-20.00 Uhr	Herr Schulz	
Nordschule		Senioren	Do.	20.00-22.00 Uhr	Frau Schmitz	
Grüner Weg/groß		Jugend	Fr.	18.00-20.00 Uhr	Herr Schulz	
Grüner Weg/groß		Senioren	Fr.	20.00-22.00 Uhr	Herr Schulz	
Basketball , Abteilungsleiter Herr Gernot Birk , ☎ + Fax 02241 – 591038, § 0172 253 0828, Mail gernot@birck.de.						
Seidenberg	Basketball	Herren 3	Mo.	20.00-22.00 Uhr	Herr Schneider/Bücher	
Seidenberg/rechts		Herren 1	Di.	18.00-20.00 Uhr	Cheerleader	
Neuenhof dreifach		Herren 1	Di.	18.00-22.00 Uhr	Herr Boldt	
Seidenberg/rechts		Herren 2	Di.	20.00-22.00 Uhr	Herr Schneider/Bücher	
Seidenberg/rechts		Jugend B	Mi.	18.00-20.00 Uhr	Herr Barchmann	
Seidenberg/rechts		Herren 2	Do.	18.00-20.00 Uhr	Herr Schneider/Bücher	
Seidenberg/rechts		Herren 1	Do.	20.00-22.00 Uhr	Herr Boldt	
Faustball , Abteilungsleiter Herr Heinz Siebertz , ☎ 02241 – 385089, Fax 02241 – 387785						
Neuenhof/dreifach		Faustball	Jugend	Di.	17.00-19.00 Uhr	Herr Siebertz
Grüner Weg/groß			Damen Hobby	Di.	18.00-19.30 Uhr	Herr Fritsch
Grüner Weg/groß	Damen/Jugend		Di.	19.30-22.00 Uhr	Frau Siebertz/He. Weinberg	
Hochstraße/neu	Senioren		Mi.	19.00-20.30 Uhr	Herr Breitenstein	
Grüner Weg/groß	Minis		Do.	16.00-18.00 Uhr	Frau/Herr Siebertz	
Neuenhof/dreifach	Damen/Schüler		Fr.	17.00-19.00 Uhr	Herr Weinberg	
Fechten , Abteilungsleiter Herr Norbert Geuer , § 02241-53673						
Hochstraße/alt			Mo.	19.30-22.00 Uhr	Herr Ruberg	
Fußball , Abteilungsleiter Herr Werner Dörr , ☎ 02241 - 933940 , Fax 02241 – 341055						
Grüner Weg/groß	Fußball	F-Jugend	Mo.	15.30-17.15 Uhr	Herr Krey	
Alleestraße/oben		C-Jugend	Di.	15.00-16.00 Uhr	Herr Bauer	
Grüner Weg/groß		B-Jugend	Di.	16.30-18.00 Uhr	Herr Berndt	
Hochstraße/neu		E-Jugend	Di.	17.00-18.30 Uhr	Herr Sommerhäuser	
Grüner Weg/groß		F-Jugend	Mi.	16.00-18.00 Uhr	Herr Krey	
Alleestraße/oben		C-Jugend	Do.	18.00-20.00 Uhr	Herr Bauer	
Grüner Weg/groß		C-Jugend	Do.	18.00-20.00 Uhr	Herr Zähler	
Alleestraße/unten		1+2 Mannschaft	Do.	20.00-22.00 Uhr	Herr Koch	
Alleestraße/oben		AH-Mannschaften	Fr.	18.00-20.00 Uhr	Herr Berndt	
Handball , Abteilungsleiter Herr Stefan Rosemann , Rotdorweg 5 § 02241-51868						
Neuenhof/dreifach	Handball	Senioren	Di.	20.00-22.00 Uhr	Herr Treptow	
Hennel7dreifach		Senioren	Mi.	20.00-22.00 Uhr	Herr Kranz	
Neuenhof/dreifach		Jugend/Senioren	Do.	16.00-20.00 Uhr	Herr Treptow	
Kanu-und Skiabteilung						
Abteilungsleiterin Skiabteilung Frau Susanne Ernst , ☎ 02241-50485						
Alleestraße/unten	Kanu	Wettkampfgruppe	Mo.	18.00-22.00 Uhr	Herr Johnen	
Alleestraße/unten		Jugend	Mi.	18.00-19.30 Uhr	Frau Esslinger	
Alleestraße/unten		Damen/Herren	Mi.	20.00-21.30 Uhr	Herr Johnen	
Seidenberg/rechts		Jugend bis 15Jah.	Fr.	17.30-18.30 Uhr	Herr Johnen	
Grüner Weg/groß		Herren	Mo.	19.00-22.00 Uhr	Herr Dinter	
Grüner Weg/klein		Damen	Mo.	20.00-22.00 Uhr	Frau Dinter	

Schule/Turnhalle	Sportart	Teilnehmer	Tag	von/bis	Übungsleiter
Turnen , Abteilungsleiterin Frau Monika Dinter , ☎ 02241 - 69478					
Alleestraße/unten	Turnen	Eltern/Kind 3-4 Jahre	Mo.	16.00-17.30 Uhr	Frau Larisch ☎ 02241 - 107131
Alleestraße/unten		Jungen 8-14 Jahre	Mo.	17.00-18.30 Uhr	Arnold Sausen
Grüner Weg/klein		Gymn./Tanz/Frauen	Mo.	17.45-18.45 Uhr	Frau Dinter ☎ 02241 - 69478
Grüner Weg/klein		Fit von Kopf bis Fuß	Mo.	18.45-19.45 Uhr	Frau Dinter ☎ 02241 - 69478
Seidenberg/rechts		Yoga/Männer/Frauen	Mo.	18.30-20.00 Uhr	Frau Huck ☎ 02241 - 381983
Seidenberg/rechts		Rücken-Fit für Frauen	Mo.	19.00-20.00 Uhr	Frau Krüger ☎ 02241 - 385454
Grüner Weg/groß		Koronar	Mo.	17.45-18.45 Uhr	Frau Kirchner-Luther ☎ 02208 - 912912
Alleestraße/unten		Mädchen/Jungen 6-10 J.	Di.	16.00-17.30 Uhr	Frau Sausen ☎ 02246 - 7621
Alleestraße/unten		Mädchen 8-14 Jahre	Di.	17.30-19.00 Uhr	Frau Sausen ☎ 02246 - 7621
Alleestraße/oben		Fitnessgymnastik Frauen	Di.	18.30-19.30 Uhr	Frau Rath ☎ 02241 - 41767
Alleestraße/unten	Gymnastik Frauen ab 16	Di.	19.00-20.00 Uhr	Frau v.Bank ☎ 02241 - 69186	
Alleestraße/oben	Gymnastik Frauen ab 60 J.	Di.	19.00-20.00 Uhr	Frau Arnold ☎ 02241 - 61667	
Alleestraße/unten	Fitness „Trivital“				
Grüner Weg/klein	Frauen+Männer	Di.	20.00-22.00 Uhr	Herr+Frau Bleifeld	
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/Kind 1 ½-2 Jahre	Mi.	16.00-17.00 Uhr		
Alleestraße/unten	Haufeld	Mi.	15.30-17.00 Uhr	Frau Helmich ☎ 02241 - 53145	
Grüner Weg/klein	Entspannungsgymnastik Frauen	Mi.	15.30-17.00 Uhr	Frau Wippich ☎ 02246 – 5783	
Seidenberg/rechts	Konditionstraining Frauen ab 15 Jahre	Mi.	17.45-18.45 Uhr	Herr+Frau Bleifeld	
Turnhalle Grüner Weg	Selbstbehauptung	Mi.	20.00-22.00 Uhr	Frau Stoll ☎ 02241 - 67540	
Hochstraße/alt,Gebäude D	Yoga Frauen/Männer	Mi.	20.00-22.00 Uhr	Frau Heinrich ☎ 02246 – 912080	
Alleestraße/oben	Anfänger	Do.	20.00-21.00 Uhr	Frau Dinter/Frau Knecht	
Alleestraße/oben	Diverse Kurse	Do.	20.00-21.00 Uhr	Frau Huck ☎ 02241 - 381983	
Alleestraße/unten	Aerobic	Do.	15.30-17.00 Uhr	Frau Knecht ☎ 02241 - 52678	
Alleestraße/unten	Diverse Kurse	Do.	20.00-21.30 Uhr	Frau Laatini ☎ 02241 - 57046	
Alleestraße/unten	Wettkampfraining	Fr.	20.00-22.00 Uhr	Frau Knecht ☎ 02241 - 52678	
Alleestraße/unten	Mädchen 8-14 Jahre	Fr.	16.00-18.00 Uhr	Frau Sausen ☎ 02246 - 7621	
Grüner Weg/klein	Kurse Wirbelsäulengymnastik gegen Gebühr	Do.	17.30-20.40 Uhr	Frau Müller ☎ 02248-4652	
Tennis , Abteilungsleiter Herr Jürgen Brand , ☎ 02241 - 66508 , Fax 02241 - 66510					
Alleestraße/unten	Tennis	Kinder	Mi.	15.30-16.15 Uhr	Herr Eggebrecht
Alleestraße/unten		Kinder	Mi.	16.15-18.00 Uhr	Herr Eggebrecht
Alleestraße/unten			Do.	16.30-19.55 Uhr	Herr Eggebrecht
Tanzen , Abteilungsleiter Herr Joachim Hadamek , ☎ 02241 - 404394					
Alleestraße/oben	Jazzdance	Damen/Herren	Mo.	19.00-20.00 Uhr	Frau Kugel
Alleestraße/oben		Tanzen	Di.	17.00-18.30 Uhr	Frau Umschlag
Grüner Weg/klein		Tanzen	Di.	20.00-22.00 Uhr	Herr+ Frau Wardenbach
Alleestraße/oben		Fortgeschrittene	Mi.	20.00-21.00 Uhr	Frau Kugel
Alleestraße/oben		Damen/Herren	Fr.	15.30-18.00 Uhr	Frau Umschlag
Grüner Weg/klein		Sport+Tanz	Fr.	20.00-22.00 Uhr	Herren Horn + Vogel
Grüner Weg/klein					
Volleyball , Abteilungsleiter Herr Siegfried Klingbeil , ☎ 02247 - 300098					
Hochstraße/neu	Volleyball	Damen	Di.	20.00-22.00 Uhr	Herr Helmut Zocher
Grüner Weg/groß		Herren	Do.	20.00-22.00 Uhr	Herr Klaus Zocher
Seidenberg/rechts		Hobby/Mixed	Fr.	19.30-22.00 Uhr	Herr Klingbeil

Dieser Abschnitt ist vom Empfänger abzutrennen

Bankleitzahl
386 500 00

KSB
Siegburg

Kreissparkasse in Siegburg

DM
1.500,-

Zahlen Sie gegen diesen Scheck aus meinem/unserem Guthaben

Nur zum Einlösen
an

DM
1.500,-

oder Überbringer
Siegburg
17.11.99
Datum

Rechnung vom/Nr.
1. Preis für
Vereins-
zeitungs-
wettbewerb
1998

STV Siegburg

[Signature]

Scheck-Nr. Konto-Nr. Betrag Bankleitzahl Text

00001022629801 000100066611 386500001 0111

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht besetzen

r804a

Donnerstag, 18. November 1999 RHEIN-SIEG-KREIS Nummer 270

Kreissportbund fördert Vereinszeitschriften

1. Preis geht an den STV

tr Siegburg. „Tue Gutes und schreibe darüber“ war das Motto eines Wettbewerbes für Vereinszeitschriften, zu dem der Kreissportbund Rhein-Sieg und die Sparkassenstiftung aufgerufen hatten. Den Vereinen sollte die Möglichkeit gegeben werden, ihre teilweise sehr zeitaufwendigen Publikationen einem fachkundigen Gremium vorzustellen und dafür vielleicht auch mit einem Preis belohnt zu werden. 46 Vereine machten mit. Die Juroren hatten es nicht leicht, die Sieger zu ermitteln,

denn „fast alle eingesandten Zeitschriften ließen die Liebe zum Sport spüren und jede hatte auf ihre Art viele Vorzüge“, hieß es. Den 1. Preis, 1500 Mark, erhielt der Siegburger Turnverein für seine „Vereinsnachrichten“, 1000 Mark bekam der Tennisclub Lohmar für „Tennis im Dreieck“, 750 Mark der SSV Walberberg für „SSV-Spiegel“, 500 Mark die Seglerkameradschaft Troisdorf für „Der Ständer“ und 250 Mark der SSV 05 Troisdorf für sein „Jugendecho“.

DIENSTAG, 16. NOVEMBER 1999 SPORT GENERAL-ANZEIGER 27

STV gewinnt den Hauptpreis WETTBEWERB Klubzeitung mit 1 500 Mark bedacht

RHEIN-SIEG-KREIS. Warmer Regen für den Siegburger TV: Mit seinen „Vereinsnachrichten“ gewann der Klub den Hauptpreis beim Vereinszeitungswettbewerb des Kreissportbundes Rhein-Sieg und der Sparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis. „Tue Gutes und schreibe darüber“ hieß der Leitgedanke, der den Vereinen die Möglichkeit geben sollte, die teilweise sehr zeitaufwendige Arbeit der Ehrenämter vorzustellen. Unter 46 Einsendungen wurde der STV mit einem Geldpreis von 1 500 Mark bedacht. Rang zwei (1 000 Mark) ging an den Tennisclub Lohmar für „Tennis im Dreieck“, Dritter wurde der SSV Walberberg mit dem „SSV-Spiegel“ (750 Mark). Die weiteren Preise: Seglerkameradschaft Troisdorf („Der Ständer“, 500 Mark) und SSV 05 Troisdorf („Jugendecho“, 250 Mark).



Bausparkasse der Sparkassen



Jetzt noch schneller in Ihr eigenes Zuhause.

Die neue Produktgeneration: Classic 99 und Vario 99.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Elmar Grafenschäfer
Gebietsleiter · Sparkassenbetriebswirt

Kaiserstraße 82-84
53721 Siegburg
Tel.: (02241) 63464/66963
Telefax: (02241) 56222